

Orte suchen – Begegnung finden

Neujahrsgrüße von Oberbürgermeister Dirk Hilbert



*Liebe Dresdnerinnen
und Dresdner,*

das bunte Treiben auf dem Striezelmarkt und den vielen individuellen Weihnachtsmärkten unserer Stadt hat uns in der zurückliegenden Adventszeit süße Gaumenfreuden beschert. Die geschmückten Buden, Gassen und Plätze haben uns Dresdnern und den Gästen unserer Stadt aber noch etwas anderes geboten, nämlich Austausch. Sehr herzlich habe ich das Treiben hier und da erleben dürfen und trotz der vielen Menschen an manchen Adventswochenenden auch sehr persönlich. Auch so kann Begegnung in Dresden gehen.

Neben diesen saisonalen Orten des Zusammenkommens hat Dresden 2017 auch einen dauerhaften Ort der Begegnung wieder eröffnen dürfen – den Kulturpalast. Zweifelsfrei ein wichtiger Meilenstein für unsere Stadt – aus baulicher,

musikalischer und nicht zuletzt aus gesellschaftlicher Sicht. Das stellte auch Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble in seiner Eröffnungsrede heraus als er betonte: „Es kann gar nicht genug Versammlungsorte geben – Vereinzelungs-Orte haben wir genug.“

Tatsächlich hat mit den Möglichkeiten, sich über die sozialen Netzwerke zu Themen zu äußern, die Notwendigkeit der Begegnung an Bedeutung verloren. Zudem hat sich die Form des Austauschs verändert. Nehmen wir uns im Kommentar Schreiben auf Facebook oder im Nachrichten Absenden über Twitter wirklich noch als Nachbarn, Kollegen, Dresdner wahr?

Ich habe für das neue Jahr einen Wunsch für unsere Stadt ganz oben stehen. Ich möchte an die guten Erfahrungen des vergangenen Jahres anknüpfen und mache mich dafür stark, dass die Streit- und Diskussionskultur in unserer Stadt durch Möglichkeiten des Dialogs

und der Bürgerbeteiligung weiter verbessert werden. Natürlich ist mir bewusst, dass dies nicht allein den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt stärken wird. Ganz wesentlich muss die Teilhabe aller am Leben verbessert werden. Deshalb habe ich den gleichberechtigten Zugang zu Bildung, Sport, Kultur und Arbeit als Innovations-schwerpunkte erklärt. Allen, die daran mitwirken, meinen herzlichen Dank.

Für das neue Jahr wünsche ich uns gute Begegnungen, neue Begegnungen und vor allem „echte“ Begegnungen – egal an welchem Ort unserer Stadt.

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Dresden

Skilanglauf-Weltcup

7

Vom 12. bis 14. Januar sowie vom 15. bis 21. Januar 2018 finden der FIS Ski Weltcup Dresden sowie Nachwuchsveranstaltungen im Skilanglauf am Königsufer statt. Der umfangreiche Streckenaufbau und -abbau erfolgt zwischen Carolabrücke und Glockenspielpavillon unterhalb des Japanischen Palais. Daher ist der Elberadweg auf der Neustadtseite zwischen Carolabrücke und Uferstraße bis 28. Januar 2018 für den Rad- und Fußgängerverkehr gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Die Einzel-Sprints am Samstag, 13. Januar, und die Teamsprints am Sonntag, 14. Januar, finden auf einer 1,4 Kilometer langen Skating-Strecke am Elbufer statt, direkt vor der spektakulären Altstadt-Silhouette der sächsischen Landeshauptstadt. Start und Ziel befinden sich am Königsufer. Ein Großteil der Strecke ist für das Publikum frei zugänglich. Das Herz der Veranstaltung – die Ski-Arena zwischen Carolabrücke und Augustusbrücke – ist jedoch nur mit einem Fan-Ticket erreichbar. Die Tickets dafür sind ausschließlich über das Internet unter www.skiweltcup-dresden.de erhältlich.

Der Weltcup ist der Auftakt für ein zehntätiges Ski-Event am Königsufer. Nach den Weltmeistern und Olympiasiegern werden Schulklassen der Region eine Woche lang unter Anleitung von erfahrenen Trainern im Langlaufski unterrichtet.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Ausschüsse	22
Beschlüsse (Teil 2)	22
Ortsbeirat Cotta	24

Ausschreibung Stellen

25

Bebauungsplan

Prager Straße-Süd/Wiener Platz	
ZOB/Fahrradparkhaus	28
Ortsumbauung Altfranken	29

Bunte Republik Neustadt 2018

Antragsfristen	24
----------------	----

Prüfungen an Carola- und Waldschlösschenbrücke

Noch bis 12. Januar erfolgt die planmäßige Bauwerksüberprüfung der Carola- und Waldschlösschenbrücke. Fachleute prüfen die Brückenunterseiten im Abschnitt über der Elbe mittels Hubbühne auf Schäden wie Risse und Hohlstellen sowie Korrosion. Außerdem kontrollieren sie den Zustand der Schweißnähte und Verformungen. Die Bauwerksprüfung an der Waldschlösschenbrücke dient auch dazu, eventuell vorhandene Gewährleistungsmängel festzustellen.

Die Prüfung übernimmt das Ingenieurbüro Paul aus Berlin. Die Kosten für die Prüfung beider Brücken im Schifffahrtsbereich betragen etwa 30 000 Euro.

Potschappler Straße ist fertig

Seit Ende Dezember ist der grundlegende Ausbau der Potschappler Straße in Coschütz/Gittersee abgeschlossen. Seit dem kann der Verkehr auf dieser wichtigen Straßenverbindung nach Freital, durch Plauen, Gittersee und Coschütz wieder ungehindert fließen. Die Bauleistungen konnten planmäßig fertig gestellt werden.

Seit Mai 2016 sanierte die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt, die Potschappler Straße. Für den Ausbau inklusive Medienverlegung wurden etwa 2,6 Millionen Euro investiert.

Stützmauer Zwickauer Straße wird gesichert

Bis 28. Februar 2018 erfolgen Notsicherungsarbeiten an der Stützmauer entlang der Zwickauer Straße am Grundstück Feldschlösschenstraße 2 in Südvorstadt-West. Arbeiter entfernen den Bewuchs und bauen die desolaten Stützmauer teilweise zurück. Im genannten Zeitraum ist die Fahrbahn der Zwickauer Straße verengt und der Fußweg in diesem Abschnitt voll gesperrt.

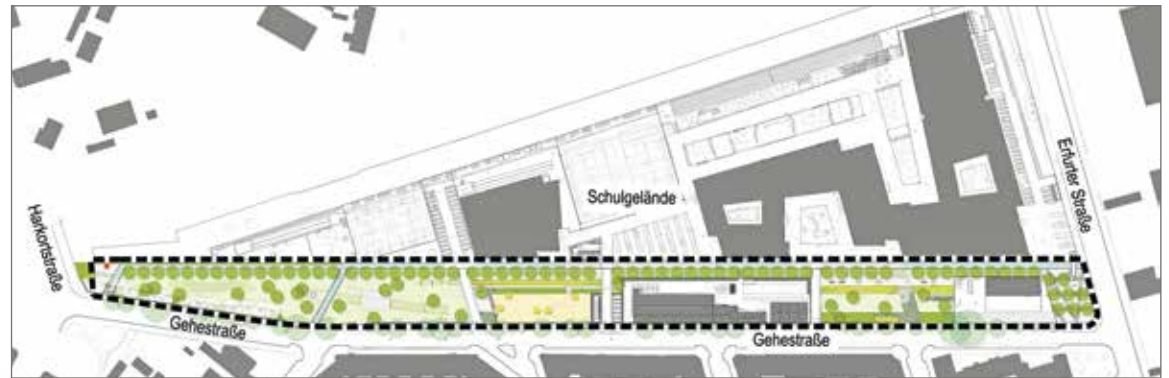
Die Instandsetzungsarbeiten werden von der Firma WTU Wasser-, Tiefbau- und Umwelttechnik GmbH aus Kamenz durchgeführt. Die Verkehrssicherung übernimmt die Dresdner Firma GVT mbH. Die Baukosten betragen etwa 30 000 Euro.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen



Wie wird die Grünfläche Gehestraße gestaltet?

Pieschener sind zur Bürgerversammlung zum Planentwurf am 16. Januar 2018 eingeladen



Wie wird die Grünfläche an der Gehestraße in Pieschen gestaltet? Um den aktuellen Planungsstand vorzustellen und mit Anwohnern und sonstigen Interessenten zu diskutieren, gibt es am Dienstag, 16. Januar, 18 Uhr, im Bürgersaal des Ortesamtes Pieschen, Bürgerstraße 63, eine Informationsveranstaltung. Dazu laden das Stadtplanungsamt und das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft gemeinsam mit dem beauftragten Landschaftsarchitekturbüro Prugger ein.

Nach einem kurzen Resümee zum bisherigen Planungsprozess ist der aktuelle Entwurf zu sehen. Er gilt für eine 30 Meter breite und 550 Meter lange Fläche entlang der Gehestraße, die zum Bebauungsplan Nr. 3001 Dresden-Neustadt gehört und in den nächsten

Jahren als öffentliche Grünanlage gestaltet werden soll. Begrenzt ist diese im Westen durch die Wohnbebauung Gehestraße, im Osten durch den zukünftigen Schulstandort Gymnasium und Oberschule Dresden-Pieschen, im Norden durch den Moritzburger Platz und im Süden durch die Erfurter Straße.

Zwischen der Grünanlage und dem Schulgelände ist ein öffentlicher Geh- und Radweg geplant. Unterbrochen wird die Grünfläche durch drei Zufahrten zum Schulgrundstück und durch zwei gemeinnützige kulturelle Einrichtungen mit deren Außenflächen, dem Verein Geh8 Kunstraum und Ateliers e. V. sowie dem denkmalgeschützten Gebäude an der Erfurter Straße. Mit öffentlichem Grün soll das

Grünfläche Gehestraße.

Quelle: Prugger Landschaftsarchitekten

Gebiet städtebaulich aufgewertet, die Aufenthaltsqualität gesteigert und die Umweltsituation verbessert werden. Vorgesehen sind neben Pflanzzonen auch Spielbereiche, Treffpunkte und ein Bürgergarten.

Das Projekt wird durch das EFRE Stadtteilentwicklungsprojekt Dresden-Nordwest bis 2020 gefördert. Bereits am 1. September 2016 fand eine Planungsworkstatt mit Einwohnerinnen und Einwohnern statt. Anregungen, Ideen, Wünsche und Planungsansätze flossen ein und werden nun mit dem Entwurfsplan vorgestellt.

www.dresden.de/stadtgruen



Schöffen und Jugendschöffen gesucht!

Bewerbungen können bis 15. Februar eingereicht werden

Die Landeshauptstadt Dresden sucht für die Amtsperiode 2019 bis 2023 etwa 800 Schöffinnen und Schöffen für die Erwachsenenstrafsachen und 450 Jugendschöffinnen und -schöffen, welche die Richter in Jugendstrafsachen ehrenamtlich unterstützen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis zum Donnerstag, 15. Februar 2018 schriftlich für das Ehrenamt als Schöffe bzw. Jugendschöffe bewerben.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Ich bitte alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner, sich für das Amt des Schöffen bzw. Jugendschöffen zu bewerben. Als Laienrichter üben Sie eine verantwortungsvolle ehrenamtliche Funktion in unserem Rechtsstaat aus und unterstützen das Amtsgericht und das Landgericht Dresden bei ihrer wichtigen Arbeit.“

Wer Fragen zur Tätigkeit als Schöffe und Jugendschöffe hat, wendet sich bitte an die Bürgerbüros, Ortsämter sowie Verwaltungsstellen der Ortschaften oder telefonisch an (03 51) 4 88 58 88 oder 4 88 58 89. Informationen und das Bewerbungsformular sind im Internet veröffentlicht.

Schöffen werden bei der Urteilsprechung in strafrechtlichen Angelegenheiten tätig. Der Einsatz erfolgt am Amtsgericht oder am Landgericht Dresden. Unterschieden wird zwischen Schöffen für das Erwachsenenstrafrecht und Jugendschöffen, die ausschließlich in Jugendstrafsachen (Alter 14 bis 18 Jahre, teilweise bis 21 Jahre) eingesetzt werden.

Wenn in Strafprozessen über Schuld oder Unschuld befunden wird, sitzen nicht nur Juristen zu Gericht. Gemeinsam mit den

Berufsrichtern tragen die Schöffen und Jugendschöffen die Verantwortung für das Urteil. Ihre Stimme hat das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters.

Nach dem Gerichtsverfassungsgesetz kann jeder deutsche Staatsbürger Schöffe in Dresden werden, der bei Beginn der Amtsperiode am 1. Januar 2019 das 25. Lebensjahr, aber noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet hat und zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in Dresden wohnt. Die künftigen Jugendschöffen sollen außerdem erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

Weitere Informationen bietet auch das Dresdner Amtsblatt Nr. 46, vom 16. November 2017, Seite 19.

www.dresden.de/schoeffen



Schon überlegt, Pflegeeltern zu werden?

Nachgefragt bei: Steffi Menzel, Leiterin des Pflegekinderdienstes im Jugendamt Dresden

Das Dresdner Jugendamt sucht mit einer aktuellen stadtweiten Plakat-Aktion Pflegeeltern für Kinder im Alter von wenigen Monaten bis sechs Jahren und teilweise darüber hinaus. Aktuell wird für 13 Kinder ein neues Zuhause auf Zeit oder auf Dauer gesucht. Die großen Plakate weisen zurzeit an markanten Orten im Stadtgebiet auf diese verantwortungsvolle Aufgabe hin. Welche Aufgaben und Verantwortungen Pflegeeltern übernehmen, erklärt in einem Interview Steffi Menzel, Leiterin des Pflegekinderdienstes im städtischen Jugendamt.

Welche Voraussetzungen müssen Familien erfüllen, um Pflegeeltern werden zu können?

Sie sollten unbedingt Freude am Zusammenleben mit Kindern und Verständnis für Kinder in besonderen Situationen und Lebenslagen haben, das Pflegekind lieben und annehmen, ohne daran Bedingungen zu knüpfen. Toleranz, soziale Kompetenzen und Offenheit, aber auch Einfühlungsvermögen, Geduld und die Fähigkeit Konflikte auszuhalten, sind wichtige Eigenschaften. Oft müssen Pflegeeltern auch bereit dazu sein, bestehende Gewohnheiten und Regeln zu verändern und die Familie neu zu organisieren.

Die Pflegeeltern benötigen natürlich auch Zeit, das heißt, ihre berufliche Tätigkeit muss mit den Anforderungen, die das Kind stellt, vereinbar sein. Es sollte ausreichend Wohnraum vorhanden sein und die Pflegefamilie in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Die Pflegeeltern müssen mit dem Jugendamt und der Herkunftsfamilie des Pflegekindes zusammenarbeiten sowie mit Erziehern/Lehrern kooperieren, schließlich soll das Pflegekind in Kontakt zu den leiblichen Eltern bleiben und eventuell müssen die Pflegeeltern auch die Rückführung begleiten.

Dürfen auch einzelne Personen (Singles) oder gleichgeschlechtliche Paare Pflegekinder aufnehmen?

Auch einzelne Personen und gleichgeschlechtliche Paare dürfen Pflegekinder aufnehmen. Voraussetzung ist die Zustimmung der leiblichen Eltern. Das ist eine wichtige Voraussetzung für die weitere Zusammenarbeit im Interesse der



Gibt Auskunft. Steffi Menzel, Leiterin des Pflegekinderdienstes. Foto: Sigrun Harder

handlungsfähig sein zu können. Pflegeeltern übernehmen alle Aufgaben der Alltagsorge für ihr Pflegekind. Entscheidungen, die darüber hinausgehen, bedürfen der Zustimmung der Sorgeberechtigten oder des Vormundes.

Das Gesetz sieht vor, dass Pflegeeltern den Sorgeberechtigten in allen Fragen vertreten, die den Alltag des Kindes angehen. Grundentscheidungen, wie Anmeldung zum Kindergarten oder zur Schule, Lehrverträge, Operationen, Impfungen oder der Aufenthaltsort, bleiben jedoch dem Sorgeberechtigten vorbehalten. Im Rahmen dieser Grundentscheidungen des Sorgeberechtigten können die Pflegeeltern Alltagsentscheidungen in der Schule, wie Zeugnisunterschrift, Entscheidung über Arbeitsgemeinschaften, Gespräche mit Lehrern, Konferenzen, Arztbesuche, Einkäufe fürs Kind, Vereinsanmeldungen, Besuche bei Freunden und Verwandten der Pflegefamilie, Urlaube im Inland und alle weiteren Handlungen im normalen Alltag übernehmen. Außerdem können sich die Pflegeeltern von den leiblichen Eltern oder dem Vormund eine Vollmacht unterzeichnen lassen, die ihnen erlaubt, bestimmte Entscheidungen für das Kind zu treffen. In der Praxis hat sich die Vollmacht bewährt.

Wie viele Pflegefamilien gibt es zurzeit in Dresden? Und wie viele Pflegeeltern benötigen Sie noch?

Zum 31. Dezember 2017 betreuten 308 Pflegestellen 372 Pflegekinder. Es werden fortlaufend Pflegeel-

tern auf Zeit oder auch auf Dauer benötigt. Nicht jede Pflegefamilie kommt für jedes Kind in Frage. Der Pflegekinderdienst sucht für ein Kind die am besten geeignete Pflegefamilie. Jedes Kind ist individuell, genau wie die potenziellen Pflegeeltern.

Im Rahmen der Vorbereitung als Pflegefamilie und der Anerkennung als solche wird gemeinsam mit der Bewerberfamilie eine Art Profil erarbeitet. Das beinhaltet, welche Möglichkeiten und Grenzen sieht die Familie für die Aufnahme eines fremden Kindes und was ist ihre Motivation. Pflegekinder haben häufig bereits in ihrem jungen Alter belastende Erfahrungen machen müssen. Zeit, Geduld, Verständnis, Toleranz und Liebe sind wichtige Voraussetzungen für Pflegeeltern.

Bitte beschreiben Sie noch kurz Ihr Aufgabenspektrum im Pflegekinderdienst.

Zum Aufgabenspektrum des Pflegekinderdienstes gehören die Beratung von Personen, die ein Kind aufnehmen wollen, und der Herkunftsfamilie, die Vermittlung und Anbahnung und die Hilfeplanung. Der Pflegekinderdienst betreut und begleitet die Pflegefamilie und das Pflegekind und arbeitet mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes zusammen.

Hinweis

Am 7. Februar und 4. April finden 19 Uhr, im Bürgersaal des Ortsamtes Prohlis, Prohliser Allee 10, die nächsten Informationsabende für Interessierte statt.

.....
www.dresden.de/pflegeeltern



Kinder. Derzeit werden in neun gleichgeschlechtlichen Pflegefamilien zehn Kinder betreut. Bei alleinerziehenden Pflegepersonen ist es wichtig, dass sie für ihren Unterhalt aufkommen können und über ein soziales Netzwerk verfügen.

Was sind das für Kinder? Handelt es sich nur um ausländische Kinder, die als Flüchtlinge nach Dresden kamen?

Es handelt sich um Kinder und Jugendliche, deren Anspruch auf Erziehung in ihrer Familie nicht sichergestellt ist, bei denen vorausgegangene Hilfen, wie zum Beispiel Familienhilfe nicht ausreichen und/oder andere nicht geeignet sind, insbesondere für 0 bis 6-jährige Kinder, aber auch ältere Kinder, Geschwister und besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder.

Die Aufnahme von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen in Pflegefamilien ist eher die Ausnahme. In der Regel handelt es sich dabei um sogenannte Netzwerkpflegen, das heißt die Familie und der junge Mensch kannten sich bereits.

Welche Aufgaben müssen die Pflegeeltern erfüllen? Gibt es Unterschiede darin, ob ich ein eigenes Kind oder ein Pflegekind betreue?

Die Verantwortung, für ein Pflegekind Entscheidungen zu treffen, haben die leiblichen Eltern, sein Vormund oder der Pfleger bzw. die Pflegerin. Da das Kind jedoch in einer Pflegefamilie lebt, müssen die Pflegeeltern bestimmte Rechte haben, um im täglichen Leben mit dem Kind überhaupt



Baumservice Hentschel GbR
Fabrikstraße 42 - 44
01159 Dresden

Tel.: 0351 404 63 12
Fax: 0351 482 13 45
Funk: 0151 144 36 880

info@baumservice-hentschel.de
www.baumservice-hentschel.de

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 103. Geburtstag

■ am 18. Januar
Anna Schmid, Klotzsche

zum 102. Geburtstag

■ am 16. Januar
Elisabeth Kießling, Weixdorf

zum 100. Geburtstag

■ am 13. Januar
Ilse Haase, Plauen

zum 90. Geburtstag

■ am 12. Januar
Johannes Liebig, Altstadt
Erna Zimmermann, Blasewitz
Erika Stiller, Blasewitz
Ursula Risse, Pennrich
■ am 13. Januar
Dr. Horst Klar, Blasewitz
Ruth Obst, Plauen
Gerda Blume, Altstadt
Brigitta Taupadel, Plauen
■ am 14. Januar
Jutta Zoff, Blasewitz
■ am 15. Januar
Wolfgang Frömder, Plauen
Gerhard Gnauck, Klotzsche
■ am 16. Januar
Gerda Herzog, Prohlis
Marga Haußig, Blasewitz
Günther Reichelt, Neustadt
■ am 17. Januar
Ingeborg Funke, Altstadt
■ am 18. Januar
Gottfried Lange, Blasewitz
Dr. Harald Rösler, Pieschen
Eleonore Auschner, Prohlis
Rosa Siegert, Blasewitz

Pflege ist für alle da – Einblicke in den Beruf

Der zweite Teil der Veranstaltungsreihe „Forum Pflege: Pflege ist für alle da – Einblicke in einen Beruf mit Vielfalt“ findet am Mittwoch, 17. Januar, 18 bis 20 Uhr, im Seelsorgezentrum (Haus 50) des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus, Fetscherstraße 74, statt. Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, das städtische Sozialamt, und das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus sowie dessen Seelsorgezentrum laden dazu ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Seelsorgezentrum ist barrierefrei zugänglich.

www.dresden.de/frau-mann
Rubrik „Aktuelles“

Hilfe geben bei Demenz – aber wie?

Landeshauptstadt bietet auch 2018 Schulungen an

Die Landeshauptstadt Dresden bietet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Demenz Schulungen zum Thema Demenz kostenfrei für interessierte Personen an.

Die Schulung zum Krankheitsbild Demenz (Grundschulung) vermittelt Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische Begegnungssituationen besprochen.

■ Die Grundschulung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr an folgenden Terminen statt. Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

- 17. Januar
- 14. März
- 16. Mai
- 4. Juli
- 19. September
- 14. November

■ Das Angebot zur Aufbauschulung mit dem Thema „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“

schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen sind der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze sein.

Die Aufbauschulung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr an folgenden Terminen statt. Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

- 7. Februar
- 18. April
- 13. Juni
- 22. August
- 24. Oktober
- 5. Dezember

Die Veranstaltungen finden in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins statt und sind kostenfrei. Es wird um eine verbindliche telefonische Anmeldung oder per E-Mail gebeten.

Dresdner Pflege- und Betreuungsverein
Amalie-Dietrich-Platz 3
Telefon (03 51) 4 16 60 47
E-Mail: demenz@dpbv-online.de

Neuer Flyer für Migranten

Der Flyer „Orientierung im Alltag – Informationen zum Online-Angebot für Migrantinnen und Migranten“ steht ab sofort in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Das Informationsmaterial macht auf das Online-Angebot „Orientierung im Alltag“ aufmerksam und bietet eine Übersicht über die vorhandenen Orientierungshilfen für Migrantinnen und Migranten. Diese stehen unter www.dresden.de/orientierung zu folgenden Themen zur Verfügung: Sport, Gesundheit, Arbeit, Sprache und Politische Mitgestaltung.

„Orientierung im Alltag“ gibt Antworten auf oft gestellte Fragen und Hinweise zu verschiedenen Themen. Des Weiteren werden nützliche Ämter, Einrichtungen und Anlaufstellen vorgestellt sowie auf weiterführende Links und Infomaterialien verwiesen. Der Flyer soll helfen, dieses Online-Angebot in Dresden weiter zu verbreiten und unter Dresdner Migrantinnen und Migranten bekannter zu machen.

Erhältlich ist der Flyer im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, sowie in den Bürgerbüros und Ortsämtern. Er liegt ebenso in den Migrationsberatungsstellen und weiteren Beratungsstellen aus. Unter Angabe der gewünschten Stückzahl kann der Flyer bei der Integrations- und Ausländerbeauftragten unter auslaenderbeauftragte@dresden.de bestellt werden.

Ab auf die Piste mit der Stadtbahn Sachsen
bei günstigen Wintersportbedingungen an den Wochenenden
bis 18.03.2018 ab Dresden Hauptbahnhof nach Altenberg mit dem RE 19



Genauere Fahrzeiten und ob der Wintersportexpress verkehrt: staedtebahn-sachsen.de

EXPLORER FERNREISEN

Mit Oman Air in den Orient und weiter

Luxuriöser Oman
Salalah Rotana Resort*****,
Frühstück, Transfer. Inkl. Flug mit Oman Air. 7 Tage Reise ab **1.125 €**

Thailand - Inselparadiese
8 Tage Privattour, Hotels, Frühstück, Transfer. Inkl. Flug mit Oman Air.
10 Tage Reise ab **1.435 €**



Dresden • Wallstr. 1 • Tel. 0351 - 30 70 99 00 • dresden@explorer.de
www.explorer.de

Preise in Euro p.P. bei 2 Pers. im DZ. Unternehmenseitz: Explorer Fernreisen GmbH & Co. KG, Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn Hans Knötzsch
geboren: 6. Februar 1935
gestorben: 22. Dezember 2017

Herr Knötzsch setzte sich mit großem Engagement für die Unterhaltung der öffentlichen Beleuchtung in Dresden ein. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende Gesamtpersonalrat

Archivalie des Monats

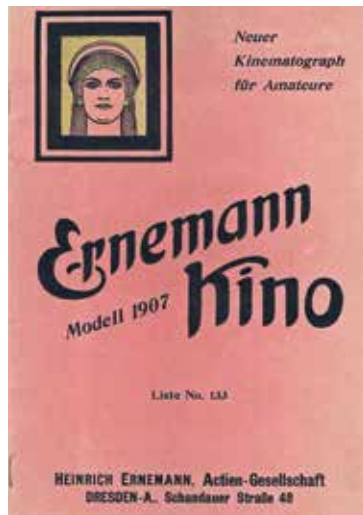
Heinrich Ernemann – Pionier der Kameraproduktion

Stadtarchiv zeigt die Entwurfspläne im Rahmen der Sonderausstellung

Im Archiv- und Sammlungsgut des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, befindet sich das Titelbild von einer Werbebroschüre der Firma Ernemann aus dem Jahr 1907. Es ist im Monat Januar im Lesesaal ausgestellt.

Gehen wir heute Abend ins Kino? Eine oft gestellte Frage. Der Begriff „Kino“ leitet sich von Kinematograph her? Schon sind wir mitten drin in der Geschichte des Kamerabaus in Dresden und eines seiner Pioniere, des Kaufmanns Heinrich Ernemann (1850-1928). Heinrich Ernemann war ein Visionär, der zur richtigen Zeit die Potenziale der Fotografie und von bewegten Bildern erkannte.

Seit 1876 war Ernemann als Kaufmann in Dresden tätig. Am 5. November 1889 meldete er ein Gewerbe zusammen mit Wilhelm Franz Matthias zur Fabrikation fotografischer Apparate in der Güterbahnhofstraße 10 an. Am 9. April 1890 verlegten die beiden ihre Firma „Dresdner photographische Apparate-Fabrik“ in ein Hinterhaus in der Pirnaischen Straße 50. Am 26. März 1895 zog sich Franz Wilhelm Matthias aus der Firma zurück. Ernemann war nun der alleinige Inha-



Ausgestellt. Titelbild von einer Werbebroschüre der Firma Ernemann aus dem Jahr. Quelle: Stadtarchiv Dresden

ber der Firma. Im Jahr 1897 wurde der Grundstein für das bekannte Firmengelände an der Schandauer Straße gelegt.

Ernemann wollte von Zulieferern möglichst unabhängig sein. Er baute eine eigene mechanische Werkstatt auf und 1907 kam die optische Abteilung hinzu. Er setzte

vor allem auf Qualität und auf Spezialkameras für Profis. Dresden wurde zum Hauptstandort der fotografischen Industrie Deutschlands. Die Ernemann-Werke, seit Mai 1899 eine Aktiengesellschaft, hatten daran großen Anteil. Die Erzeugnisse wurden von Ernemann als Markenartikel deklariert, um sie zu schützen und deren Nachbau zu erschweren. Eine der Schutzmarken war die Lichtgöttin, nach dem vom Maler Hans Unger (1872 bis 1936) für die Fassade des Ernemann-Baus in der Schandauer Straße entworfenem Glasmosaik. Anfang 1903 brachte Ernemann seinen ersten Kinematografen heraus und taufte ihn auf den Namen „Kino“.

In einer Werbebroschüre von 1907 wird die Kinematographie als wichtiges Erziehungs-, Bildungs- und Unterhaltungsmittel für die Allgemeinheit dargestellt. Auch für die passenden Filme wurde gleich gesorgt, es gab humoristische Szenen, historische Bilder, Städtebilder und Straßenszenen, sowie Szenen aus dem Kinderleben. Das „Kino“ erfreute sich fortan im In- und Ausland großer Beliebtheit.

Gisela Hoppe, Stadtarchiv Dresden

„Leonce und Lena“ im Kraftwerk Mitte

Premiere am tlg. theater junge generation

Das Schauspiel „Leonce und Lena“ hat am Freitag, 12. Januar, 19.30 Uhr, im Kraftwerk Mitte, Studiobühne, Premiere. Das Stück ist für Zuschauer ab 14 Jahre geeignet.

Das Stück handelt von Prinz Leonce, der es leid ist, dass sein Leben in scheinbar vorgezeichneten Bahnen verläuft, dass alle vor ihm buckeln, dass sein Vater die Regierungsverantwortung auf ihn abwälzen will. Sein ganzes Leben ist nichts als Langeweile und eine unglaubliche Zumutung! Er macht sich aus dem Staub, als er auch noch eine ihm unbekannte Prinzessin heiraten soll.

Auch Prinzessin Lena hat es satt, nur schmückendes Beiwerk zu sein, als Ware auf dem Heiratsmarkt verschoben, aber nie nach ihren Plänen gefragt zu werden. Auf ihrer Flucht vor einer arrangierten Hochzeit trifft sie auf Leonce.

Als der 23-jährige Georg Büchner die Geschichte von Leonce und Lena erfand, hatte er sich bereits



Szenenfoto. Lukas Stöger und Judith Nebel spielen Leonce und Lena. Foto: Marco Prill

mit dem „Hessischen Landboten“ und „Dantons Tod“ gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit ausgesprochen. Leonce und Lena verweigern sich radikal jeder Verantwortung für andere und werfen nur sich selbst in die Waagschale:

zwei Menschen auf der Suche nach dem Großen und Ganzen. Nach dem Moment jenseits der Vernunft, dem Augenblick, in dem sich keine Fragen mehr stellen. Nicht irgendwann. Sondern jetzt und sofort.

Die Karten für die Premiere sind bereits vergriffen. Weitere Vorstellungstermine sind unter www.tlg-dresden.de veröffentlicht.

Bayrische Jugendkunstschulen in Dresden

Am Freitag, 12. Januar, 16 Uhr, öffnet in der Galerie „Einhorn“, Königstraße 15, die Ausstellung von bayrischen Jugendkunstschulen. Präsentiert werden Trickfilme, Graffiti, Nagelbilder, Gedichte und Bilder unter anderem von Geflüchteten oder Menschen mit Behinderung. Auch Werke von Erwachsenen, die als Kind eine Jugendkunstschule besucht haben und deren Lebens- und Berufsweg von Kunst geprägt war, gehören zu den Exponaten. Im Kabinett zeigen Schüler des Gymnasiums Klotzsche ihre Bilder. Titel der Fotoausstellung ist „Leben im Alter“.

Der Eintritt ist frei. Die Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 10 bis 16 Uhr, Dienstag 10 bis 18 Uhr.

Marco Polo in der JugendKunstschule

Drei weitere Theateraufführungen des Stückes „Wir, Marco Polo“ präsentiert die JugendKunstschule Dresden im Januar:

- 20. Januar, 15 Uhr
- 21. Januar, 15 Uhr
- 22. Januar, 10.45 Uhr.

Es ist die Geschichte von Marco Polo, der vor über 700 Jahren als 17-jähriger von Venedig nach China reiste – über Ozeane, durch Wüsten und übers Hochgebirge. Durch Gegenden, die heute Syrien, Irak, Iran, Afghanistan und Tibet heißen.

In der Version der JugendKunstschule ist es eine Reisegruppe von Jugendlichen, die sich auf den Weg macht. Ein Venedig-Souvenir „Made in China“ ist der Auslöser für die Reise vom Okzident durch den Orient. Diese Reise konfrontiert sie mit anderen Sprachen und Essgewohnheiten, führt sie an und über Grenzen. Schließlich erreichen sie ihr Ziel: den Hof von Kublai Khan, dem Enkel von Dschingis Khan und Kaiser von China.

50 Kinder und Jugendliche der JugendKunstschule Dresden aus den Bereichen Schauspiel, Tanz, Chor und Bühnenbild erzählen gemeinsam diese alte Geschichte über ein hochaktuelles Thema. Des Weiteren können die Theaterbesucher auch die Ausstellung von Probenfotos im Foyer der Bühne im linken Torhaus sehen.

Karten zum Preis von acht bzw. ermäßigt fünf Euro sind unter (03 51) 79 68 85 10 oder per E-Mail an info@jks.dresden.de zu bestellen.

Werkstatt zur Bunten Republik Neustadt 2018

Anträge auf straßenrechtliche Sondernutzung für „Insellösungen“ sind ab sofort möglich

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften lädt am Mittwoch, 17. Januar 2018, 17 Uhr, Interessenten, die sich als Inselverantwortliche/Veranstalter für die „Bunte Republik Neustadt 2018“ engagieren wollen, zu einer Werkstatt ein. Die Veranstaltung findet im Saal der Scheune, Alaunstraße 36–40, statt.

„Wir würden uns freuen, wenn sich für die Bespielung einzelner Bereiche – so genannter „Inseln“ – Inselverantwortliche/Veranstalter finden“, ruft Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain auf.

In einer Werkstatt können sich potenzielle Inselverantwortliche zusammenfinden und sich kreativ austauschen. Zur bereits erprobten Insellösung am Martin-Luther-Platz wird es einen Erfahrungs-

bericht geben. Mitarbeiter der Verwaltung und des Ortsamts Neustadt stehen bereit, um Fragen zu beantworten. Alle im öffentlichen Verkehrsraum geplanten Einzelaktivitäten sind zu beantragen und bedürfen einer straßenrechtlichen Sondernutzungserlaubnis. Die Vertreter der Verwaltung werden direkt beraten.

Inselverantwortliche/Veranstalter können natürliche Personen, Gewerbetreibende, oder Vereine sein, die ihren Hauptwohnsitz, ihr Geschäft bzw. Lokal oder ihren Vereinssitz im Festgebiet haben. Für sogenannte „Inseln“ ist durch Inselverantwortliche/Veranstalter der Sondernutzungsantrag noch bis zum 2. März 2018 zu stellen.

Das Stadtteilstadt Bunte Republik

Neustadt findet vom 15. bis 17. Juni 2018 statt. Die Erlaubnispraxis steht im Amtsblatt-Nummer

51-52/2017 sowie im Internet.

www.dresden.de/brn




Fliesen-Opitz
Meisterbetrieb
www.fliesen-opitz.com

Telefon: (035 243) 45 32 89
Fax: (035 243) 44 99 56

Mobil (0172) 378 82 19
info@fliesen-opitz.com

Städtische Broschüre thematisiert Trennung und Scheidung

Kostenlose Information für Paare und Familien in Krisensituationen

Höhen und Tiefen gehören zu jeder Ehe oder Lebensgemeinschaft, Spannungen wohl immer mal wieder zum Familienalltag. Manchmal verstärken sich jedoch die Probleme im Miteinander oder die Beziehungen werden durch äußere Ereignisse auf eine Belastungsprobe gestellt. Familienberater und Paartherapeuten empfehlen dann, möglichst frühzeitig – also bevor sich Konflikte verhärtet – professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen. Das kann seelische Krisen verhindern helfen und ist auch im Interesse der zum Haushalt gehörenden Kinder, die unter Belastungssituationen oft leiden.

Informationen und weiterführende Beratungsangebote bietet eine neu aufgelegte städtische Broschüre. Sie trägt den Titel „Trennung – (k)ein Thema für uns“. Sie liegt kostenfrei in den Informationsstellen der Dresdner Bürgerbüros, Ortsämter, Rathäuser und Ortschaften aus. Die Publikation ist auch im Gesundheitsamt, Georgenstraße 4, oder über die Beratungsstellen des Jugendamtes und das Büro der Gleichstellungsbeauftragten für Frau und Mann erhältlich. Zudem ist sie im Internet unter www.dresden.de/krisendienst eingestellt. Die Broschüre, die in Zusammenarbeit von Gesundheitsamt, Diakonie Dresden und städtischer Öffentlichkeitsarbeit entstand, wurde in einer Auflage von 7 000 Exemplaren hergestellt.

Gerade im Psychosozialen Krisendienst des Dresdner Gesundheitsamtes zeigt sich immer wieder, dass Beziehungs- und Paarprobleme sowie Trennungssituationen die häufigsten Ursachen für seelische Krisen sind. Deshalb soll die Broschüre einen Überblick über Angebote in Dresden geben, die solche akuten Nöte vermeiden helfen. Vielleicht wird es möglich, eine Partnerschaft wieder zu festigen oder sich in einer einvernehmlichen und fairen Weise zu trennen.

Bei Partnerschaftsproblemen stoßen Gespräche mit Freunden, Kollegen, Nachbarn oder Verwandten oft an Grenzen. Als Fachmänner oder Fachfrauen empfehlen sich daher spezialisierte Psychologen, Therapeuten und Sozialpädagogen, die in Beratungsstellen verschiedener Träger arbeiten. Manchmal gelingt es mit deren Unterstützung, die Partnerschaft neu zu beleben, eine unterbrochene Kommunikation wieder in Gang zu bringen oder Bewältigungsstrategien zu erarbeiten. Auch Mediatoren und Fachanwälte für Familienrecht können als Gesprächspartner in Frage kommen, um sich der Situation klarer zu werden, rechtliche Fragen zu beleuchten und die Folgen einer Trennung, einschließlich der elterlichen Sorge für die gemeinsamen Kinder, zu regeln.

www.dresden.de/krisendienst




Dresden.
Diesseitig

Trennung – (k)ein Thema für uns
Hilfen für Paare und Familien
in Krisensituationen

Dresden ist Wintersport-Hauptstadt

Internationales Wintersportwochenende am 13. und 14. Januar für große und kleine Fans

Dresden startet sportlich ins neue Jahr 2018, denn die Landeshauptstadt ist Schauplatz von zwei hochwertigen Sportveranstaltungen. Kurz vor den olympischen Winterspielen in Pyeongchang in Südkorea kommt hochkarätiger Spitzensport in die Landeshauptstadt Dresden. Am Wochenende 13./14. Januar verwandelt sich das Königsufer für die Premiere des FIS Skilanglauf Sprint Weltcups in eine Winterlandschaft. Parallel finden vom 12. bis 14. Januar die ISU Shorttrack Europameisterschaften in der EnergieVerbundArena im Sportpark Ostra statt. Wer lieber selber sportlich aktiv sein möchte, für den haben die Eisflächen der EnergieVerbund Arena täglich zum Eislaufen geöffnet.

■ Ski-Weltcup

Etwa 15 000 Zuschauer werden an den beiden Wettkampftagen zum Skiweltcup an der Elbe auf der natürlichen Open Air Bühne mit perfektem Blick auf Start und Ziel sowie entlang der 1,4 Kilometer langen Wettkampfstrecke erwartet. Die besten Sprinterinnen und Sprinter aus 22 Nationen wie die Topathletin und Gesicht der Veranstaltung Sandra Ringwald oder Weltmeisterin und Olympiasiegerin Maiken Caspersen Falla haben ihre Teilnahme angekündigt. Das deutsche Team stellt zehn Sportlerinnen und Sportler.

Ab Montag, 15. Januar, haben dann Schulklassen eine Woche lang Gelegenheit, unter Anleitung von erfahrenen Trainern Schulsport auf Langlaufski auszuprobieren. Auch Kinder und Jugendliche aus Inklusions-Kindertagesstätten und Förder-Schulen der Region testen am paralympischen Wintersporttag das Skifahren – be-

treut von erfahrenen Trainern des Sächsischen Skiverbandes. Am 20. Januar darf der Ski-Nachwuchs auf der Weltcupstrecke zum internationalen Sachsen-Cup die Kräfte messen. Weitere Informationen stehen unter www.skiweltcup-dresden.de und Facebook Skiweltcup Dresden.

■ Shorttrack Europameisterschaft

Die europäische Elite des Short Tracks können die Dresdnerinnen und Dresdner live in der EnergieVerbund Arena Dresden erleben. Zu den Shorttrack Europameisterschaften treten die besten 100 Sportler aus 32 Ländern Europas gegeneinander an. Mit der Weltmeisterin Elise Christie und dem Vizeweltmeister Sjinkie Knegt sind die besten Sportlerinnen und Sportler gemeldet.

Mit dabei sind natürlich auch die Dresdner Topathletinnen Anna Seidel und das Gesicht der Europameisterschaft Bianca Walther vom hiesigen Bundesstützpunkt, die ebenfalls um Zeiten und Platzierungen kämpfen. Für die deutschen Athleten ist der Wettkampf vor heimischer Kulisse die letzte Chance, um noch die nationale Qualifikationsnorm des DOSB für die Winterspiele in Südkorea zu erfüllen. Shorttrack bietet einen spannenden Mix aus Athletik, Tempo und spektakulären Duellen auf spiegelglatten Eis. Weitere Informationen stehen unter www.dresden2018.de.

■ Eislaufen in der EnergieVerbund Arena

4 000 Quadratmeter Eis unter freiem Himmel und 1 600 Quadratmeter in der Eishalle erwarten die Besucher der EnergieVerbund Arena an der Magdeburger Straße

The poster features a blue background with a geometric pattern. It lists three events: 'EISLAUFEN im Sportpark Ostra bis März 2018' in orange and white, 'SHORT TRACK Europameisterschaft 12. bis 14. Januar 2018' in blue and white, and 'SKI-WELTCUP 13. bis 14. Januar 2018' in purple and white. At the bottom, the website 'www.dresden.de/sport' is listed in blue, and a yellow box contains the 'Dresden. Die Stadt der Zukunft' logo.

10. Zusätzlich jeden Sonnabend bringt das Disco Twice DJ-Team zur Eis-Disco von 19.30 bis 22.30 Uhr die beiden Eisflächen zum Glücken. Wer keine Schlittschuhe besitzt, kann sich diese im hauseigenen Schlittschuhverleih ausleihen ebenso Lauflernhilfen, Helm oder Schützersets. Die eigenen Schlittschuhe erhalten hier auf Wunsch den perfekten Schliff. Ausreichend

kostenfreie Parkmöglichkeiten finden die Besucher an der Pieschener Allee.

Informationen rund ums Eislaufen, Öffnungszeiten, Preise, spezielle Angebote für Kindergärten und Schulen wie Schlittschuh-Schule, Kindergeburtstag, Eisstockschießen stehen im Internet unter www.dresden.de/eislaufen und Facebook Eisarena Dresden.

Zeit, die Euch gehört

Wir versorgen hilfebedürftige Menschen und entlasten die Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen. Mit unserer Arbeit schaffen wir Freiräume für das, was jetzt wirklich zählt.

Versorgung + Entlastung
von Patienten pflegender Angehöriger
= Familienzeit



Infohotline: 0800 7766331

(kostenfreie Rufnummer)

pro:med verbindet: Ein Netzwerk der Unternehmen pro:med Pflege, pro:med Service und pro:med Logistik



Weil wir helfen.
promed-verbindet.de

Kreativraumbörse steuert Raumnutzung

Mit der Kreativraumförderung hat die Wirtschaftsförderung der sächsischen Landeshauptstadt seit drei Jahren ein wirkungsvolles Instrument, mit dem die Arbeitsbedingungen für Dresdner Kreativunternehmen nachhaltig verbessert werden können. Diese Förderung zielt vordergründig auf die Ertüchtigung und Modernisierung von Räumen ab. Um die Raumsituation der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft weiter zu verbessern, wird zusätzlich der Aufbau und die Etablierung einer Kreativraumbörse unterstützt. Dafür stellt die Landeshauptstadt Dresden in den kommenden drei Jahren 110 000 Euro zur Verfügung. „Die Kreativraumbörse soll das Zwischennutzungs- und Leerstandmanagement geeigneter Räume steuern und als Vermittler zwischen Kreativbranche und Immobilienbesitzern fungieren“, sagte Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung.

www.dresden.de/kreativ

www.dresden.de/kreativraumboerse

www.kreativraumagentur.de



War der „Abfallratgeber 2018“ im Briefkasten?

Im Dezember ließ das Amt für Stadtgrün- und Abfallwirtschaft den Abfallratgeber 2018 an jeden Dresdner Haushalt mit einem frei zugänglichen Briefkasten verteilen. Wer die Infobroschüre zur Abfallvermeidung, -trennung und -entsorgung nicht erhalten hat, kann eine Nachlieferung unter Angabe der Zustellungsmöglichkeit bei der Verteilerfirma Medienvertrieb Dresden bestellen: Telefon (03 51) 48 64 20 79, E-Mail abfallratgeber@ddv-mediengruppe.de.

Der Abfallratgeber liegt außerdem bei den Infostellen der Rathäuser, den Ortsämtern, Ordnungsverwaltungen, Bürgerbüros und beim Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft aus. Zusätzliche Informationen, Aktuelles und Materialien zum Herunterladen stehen im Internet bereit. Bei Fragen helfen die Mitarbeiter am Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 gern weiter.

Der Abfallratgeber wird letztmalig an alle Haushalte verteilt. Ab 2019 ist die Broschüre bei den Infostellen der Stadt erhältlich.

www.dresden.de/abfall



Nächste Vergabekonferenz findet am 24. Januar im Rathaus statt

Anmeldung ist ab sofort möglich

Am Mittwoch, 24. Januar 2018, findet die 15. Vergabekonferenz der Landeshauptstadt Dresden im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1, statt. Ab 14.30 Uhr informieren städtische Ämter, Unternehmen und Einrichtungen über die im laufenden Jahr zu realisierenden Ausschreibungen und Bauvorhaben. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 22. Januar 2018 online im Internet möglich.

Der Termin für die Vergabekonferenz wurde vom März in den Januar vorverlegt. „Wir wollen die Unternehmen unterstützen und dafür sorgen, dass ein Großteil der Wertschöpfung in der Region stattfindet. Damit die Betriebe besser planen können, werden wir diese zukünftig noch früher über anstehende öffentliche Baumaßnahmen und Ausschreibungen informieren“, sagt Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden. „Wir rufen die Unternehmen der Landeshauptstadt und der

Region Dresden zur Teilnahme an der Vergabekonferenz auf.“

Das Amt für Wirtschaftsförderung organisiert die Vergabekonferenz zusammen mit dem Kommunalforum für Wirtschaft und Arbeit Dresden. Es lädt gemeinsam mit der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V., der Industrie- und Handelskammer Dresden, der Handwerkskammer Dresden, der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen ein.

www.dresden.de/vergabekonferenz



Wie viel?

dresden.de/statistik

WIE KANN MAN SPAREN?

- ✗ Sparbuch? - 0% Zinsen
- ✗ Aktien? - hohes Risiko
- ✗ Immobilien? - zur Zeit sehr teuer

DIE EINFACHE ALTERNATIVE!

- ✓ 4,5% pro Jahr garantiert
- ✓ Einlagensicherung 70 % in Gold
- ✓ Steuerfrei
- ✓ BaFin geprüft



DEUTSCHE
FINANZKANZLEI

Löbtauer Straße 52
01159 Dresden

Tel: 0351 811 560

Ihr Ansprechpartner:
Maik Lehnert

Info@Gold-Geld-Haus.de
www.Gold-Geld-Haus.de

Zahl der Woche

Die Dresdnerinnen und Dresdner spendeten im November des vergangenen Jahres 335 alte Fahrräder für das Gemeinschaftsprojekt „Re-Start. Gib Dingen ein zweites Leben“ des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und der Lebenshilfe Dresden anlässlich der Europäischen Woche der Abfallvermeidung.

Die Fahrräder werden von der Lebenshilfe repariert und anschließend preiswert zum Verkauf angeboten. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Fahrräder kommen den behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lebenshilfe zugute. Die ersten einhundert Spender erhielten als kleines Dankeschön einen Thermo-Mehrwegbecher.

Des Weiteren gab es einen Tag der offenen Tür in der Fahrradwerkstatt der Lebenshilfe. 140 Besucher kamen und schauten sich an, wie die Mitarbeiter der Lebenshilfe Fahrräder reparierten und Mobiltelefone fürs Recycling aufbereiteten. Außerdem präsentierte die Lebenshilfe einen kleinen Teil ihres Sortiments an aufbereiteter Unterhaltungselektronik aus ihrem Gebrauchtwarenladen „Zweiter Frühling“.

Forstarbeiten im Nickerner Wäldchen

Ein Dienstleistungsunternehmen führt im Nickerner Wäldchen an der B 172 im 1. Quartal 2018 Durchforstungsarbeiten aus. Sie sollen die ökologische Stabilität der Bestände wahren und die Entwicklung der Baumkronen fördern. Die Entnahme von zu dicht stehenden Bäumen führt zu besseren Lichtverhältnissen und leitet die Naturverjüngung ein.

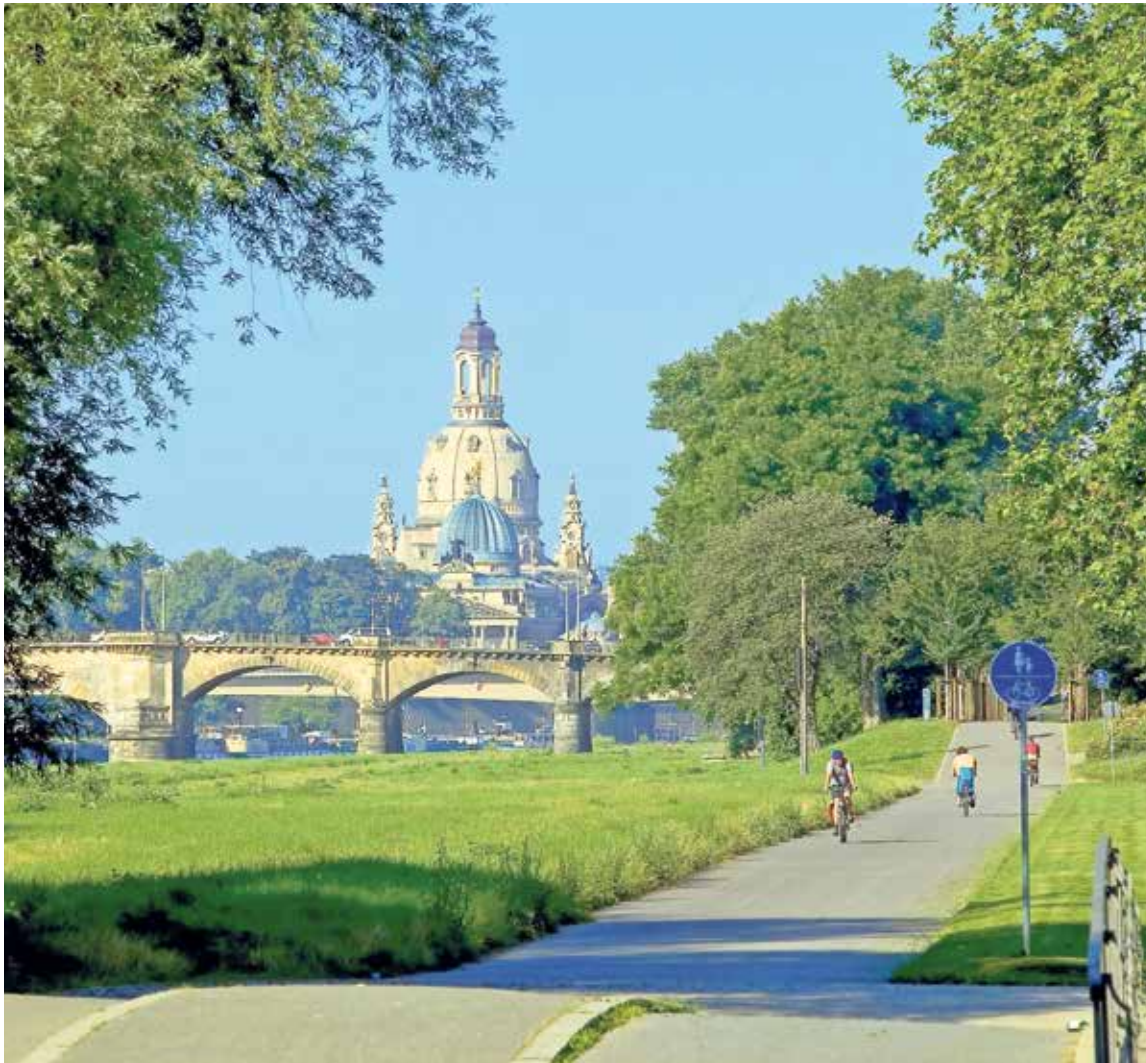
Das anfallende Holz wird für die einheimische verarbeitende Industrie aufbereitet und verkauft. Mit dem Erlös werden Arbeiten im Kommunalwald, wie Waldpflege, Pflanzung oder Forstwegbau finanziert.

Interessierte können Restholz erwerben, um es als Brennholz aufzubereiten. Sie wenden sich bitte an den kommunalen Revierleiter, Thomas Hensel, Telefon (03 51) 4 88 70 08.

Während der Durchforstungsarbeiten ist das Betreten des Nickerner Wäldchens verboten. Zuwiderhandlungen werden gemäß Sächsischem Waldgesetz mit einem Ordnungsgeld geahndet.

Neuer Landschaftsplan für Dresden

Stadtrat entscheidet über Naturschutz und Landschaftspflege



Die Stadtverwaltung Dresden legt dem Stadtrat einen neuen Landschaftsplan zur Diskussion und Entscheidung vor. Die 300 Seiten erfassen den detaillierten Bestand der Umwelt Dresdens und zeigen, wo und wie sich die Natur und Landschaft im Stadtgebiet in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren entwickeln.

Der erste Landschaftsplan ist von 1997. Seit dem ist Dresden durch Eingemeindungen gewachsen, Umwelt und Klima haben sich verändert, die Einwohnerzahlen sind gestiegen, Wirtschaft und Städtebau haben sich entwickelt. Nun wird die ursprüngliche Planung neu bewertet und angepasst. Im Fazit heißt das: Konzentration von Bauprojekten auf die Innenstadt und die Stadtteilzentren und Ausbau von miteinander verbundenen Grünzügen und Grünflächen sowie deren Anbindung an die freie Landschaft. Umweltbürgermeisterin Eva Jäh-

nigen sagt dazu: „Auch in der wachsenden Stadt Dresden wollen wir unsere gute Lebensqualität sichern. Fruchtbare Böden, sauberes Wasser und frische Luft sowie lebendige Pflanzen- und Tierwelt in Dresden und dem Umland sollen für nachfolgende Generationen erhalten und entwickelt werden. Gleichzeitig müssen auch Flächen für Wohnraum, Gewerbe, Kultur und Infrastruktur erhalten und entwickelt werden. Sie machen urbanes Leben attraktiv und können zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz beitragen, wenn sie vor allem in den Stadtteilzentren wachsen.“

Solche Strukturen ermöglichen zum Beispiel eine effiziente Energieversorgung und Müllentsorgung, aber auch einen wirtschaftlichen öffentlichen Nahverkehr. Und je mehr Menschen den öffentlichen Nahverkehr nutzen, desto geringer sind wiederum die Luft- und Lärmbelastung und ebenso

Das Dresdner Elbtal von seiner schönsten Seite?!

Foto: Sylvio Dittrich

der Flächenbedarf für Mobilität.

Der Landschaftsplan ist gemäß Bundesnaturschutzgesetz bei Planungen und Vorhaben zu berücksichtigen. Deshalb stellt er für den Flächennutzungsplan und die Bebauungspläne, aber auch für andere Fachpläne, wie etwa Hochwasserschutzkonzepte, Straßenbau- oder Einzelbauvorhaben, eine wichtige Bewertungs- und Abwägungsgrundlage dar. Die Dresdnerinnen und Dresdner können selbst bei einer Vielzahl der im neuen Landschaftsplan angeregten Maßnahmen mitwirken, beispielsweise im Rahmen der Aktivitäten Naturschutz-, Heimatschutz- oder Kleingartenverbänden, oder auch als private Flächennutzer und -bewirtschaftler.

www.dresden.de/landschaftsplanung

Kleingarten-Wettbewerb sucht Bewerber

Der Wettbewerb um die „Schönste Kleingartenanlage Dresdens“ läuft 2018 zum 14. Mal. Erneut werden die Landeshauptstadt Dresden und der Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ e. V. den Titel samt Wanderpokal und Preisgeld vergeben. Beide Veranstalter bitten noch bis zum Mittwoch, 31. Januar um zahlreiche und interessante Bewerbungen.

An zwei Stellen können die Kleingärtnervereine ihre Unterlagen einreichen entweder bei der

■ Landeshauptstadt Dresden
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Sitz: Grunaer Straße 2, Telefon (03 51) 4 88 71 01 oder 4 88 70 76, oder beim

■ Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ e. V.
Geschäftsstelle, Erna-Berger-Straße 15, 01097 Dresden, Telefon (03 51) 89 67 87 00.

Die kompletten Informationen zum Wettbewerb – der Ausschreibungstext, das einheitliche Bewerbungsformular sowie die Kontakte stehen im Internet.

Zum Tag des Gartens, am 16. Juni 2018, wird der Siegerverein öffentlich gekürt. Er erhält 1 000 Euro Preisgeld und den Wanderpokal „Flora“. Für den Zweitplatzierten stehen 500 Euro und für den Drittplatzierten 250 Euro bereit. Zusätzlich zu den genannten Prämierungen wird wieder eine Auswertung besonderer Projekte und Aktivitäten der Endrunden-Teilnehmer erfolgen. Diese werden mit drei Sonderpreisen zu je 200 Euro gewürdigt. Dabei ist auch geplant, dass die Jury während der Begehungen im Frühjahr den schönsten Einzelgarten nominiert und mit einem Sonderpreis auszeichnet.

www.dresden.de/kleingartenvereine
www.dresdner-gartenfreunde.de

Dicke Luft?



Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten ...

Versteigerung von Fundgegenständen im Internet

Das Fundbüro versteigert meistbietend ab dem 22. Januar 2018 verschiedene Fundstücke auf der Internet-Plattform www.Zoll-Auktion.de. Die für die Versteigerung vorgesehenen Gegenstände sind im Zeitraum vom 19. April 2007 bis 22. März 2017 im Fundbüro oder bei Dresdner Polizeidienststellen eingegangen. Folgende Gegenstände werden versteigert:

- Nr. HH 01-2018 — 1 Position diverser DDR-Münzen
- Nr. HH 02-2018 — 1 Position USB-Sticks diverser Hersteller
- Nr. HH 03-2018 — Mountainbike-

Rahmen „GT“

- Nr. HH 04-2018 — Mountainbike-Rahmen „dragstar“

- Nr. HH 05-2018 — 1 Position diverser Schmuck, Teil I

- Nr. HH 06-2018 — 1 Position diverser Schmuck, Teil II

- Nr. HH 07-2018 — zwei Fahrradanhänger „Croozier“

- Nr. HH 08-2018 — Fahrradanhänger „Chariot“

- Nr. HH 09-2018 — Diagnosegerät „TEXA RC3“

- Nr. HH 10-2018 — 5-Liter-Kanister Motoröl „Total 5W-30“

- Nr. HH 11-2018 — Damenhand-

tasche „GUCCI“

- Nr. HH 12-2018 — Elektroroller, Marke unbekannt

Empfangsberechtigte können ihre Rechte an den Artikeln unter Vorlage eines geeigneten Nachweises bis zum 19. Januar 2018 gegenüber dem Fundbüro geltend machen bei der

Landeshauptstadt Dresden

Ordnungsamt

Abteilung Verwaltung und Bußgeldbehörde

Fundbüro

Theaterstraße 13, Untergeschoss/
Raum K 41.

Eine persönliche Vorsprache im Fundbüro wird angeraten. Die Sprechzeiten des Fundbüros sind dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr. Montags und mittwochs ist das Fundbüro geschlossen. Empfangsberechtigte sollten beachten, dass im Falle einer erfolgten Schadensregulierung durch eine Versicherung alle Rechtsansprüche an den Fundgegenständen an die Versicherungsgesellschaft übergegangen sind.

www.zoll-auktion.de



Mit Sprachassistentin „Alexa“ Dresden entdecken

Dresden Marketing GmbH veröffentlicht eigenen Skill für Sprachassistent „Alexa“ von Amazon



Virtual Reality und Artificial Intelligence sind zwei digitale Trends, denen die Dresden Marketing GmbH (DMG) mit einem aktuellen Projekt Rechnung trägt: der Zusammenarbeit mit einem der meistgenutzten sprachgesteuerten Systeme weltweit — „Alexa“ von Amazon. Seit kurzem ist der Dresden-Skill für alle Alexa-Nutzer verfügbar, unter der Kategorie „Lokales“.

„Alexa, frage Stadt Dresden nach Veranstaltungen“. Eine Frage, die der von Amazon entwickelte cloudbasierte Sprachassistent „Alexa“ künftig wohl besser beantworten kann, als so mancher Insider der Stadt. Denn über den neuen „Dresden-Skill“ bekommt Alexa die Veranstaltungsdaten aus

Alexa, frage Stadt Dresden! Foto: DMG

erster Hand, über eine Schnittstelle zum offiziellen Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt Dresden. Darüber hinaus hat die DMG für den Dresden-Skill umfassenden Content rund um Stadt und Region produziert. Dabei gibt es neben umfassenden Informationen auch Sound zu hören wie aus Konzerten in der Frauenkirche, der Semperoper und aus dem Marmorsaal des Dresdner Zwingers. Programmiert wurde der Skill durch die Agentur Three-2-One.

„Wir gehören zu den ersten Städten in Deutschland, die einen eigenen Alexa-Skill anbieten. Diesen Vorsprung werden wir für

die erfolgreiche nationale und internationale Vermarktung von Dresden Elbland als attraktives Reiseziel nutzen, zugleich aber auch Facetten des Kongress-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes vorstellen“, sagt Kai Schulz, Geschäftsführer der DMG.

Sprachgesteuerte Systeme gewinnen weltweit rasant an Bedeutung, auch in deutschen Haushalten. So liegt die Bekanntheit von Google Now in Deutschland bei 84,7 Prozent, von Alexa bei 70,4 Prozent. Allein im letzten Jahres ist die Anzahl der Alexa-Skills von 135 auf 15 000 gewachsen (Datenquelle: statista.com).

Skills — so auch der Alexa-Skill „Stadt Dresden“ — sind eine Art App für sprachgesteuerte Systeme. Die erste Version von „Stadt Dresden“ umfasst über 100 sogenannte „Cards“, statische Frage-Antwort-Kombinationen rund um die Stadt Dresden und die Region Sächsisches Elbland wie

„Alexa, frage Stadt Dresden nach Aussichtspunkten“ oder „Alexa, frage Stadt Dresden nach Sehenswürdigkeiten“. Ergänzend dazu werden die Inhalte des offiziellen Veranstaltungskalenders der Stadt dynamisch in den Dresden Skill integriert.

Die Informationen, die Alexa bislang zu Dresden ausgespielt hat, beschränkten sich auf das Wetter bzw. statistische Kennzahlen wie Einwohnerzahl oder Fläche. Wichtig ist der DMG auch, die Akteure der Stadt für die Möglichkeiten der neuen Kommunikationstechnologien zu begeistern. Darüber hinaus ist es denkbar, das Gerät als Informationstool einzusetzen, zum Beispiel in Form dezentraler Infostellen für Besucherinnen und Besucher sowie Dresdnerinnen und Dresdner bzw. Infocounter in öffentlichen Gebäuden, Geschäften oder bei Events. Angedacht ist zudem eine englische Version.

Daniela		seit 1990
BESTATTUNGEN		
01279 Dresden, Wehlener Str. 9 Tel. (0351) 25 44 44 Fax: (0351) 2 54 44 16	 	
01705 Freital, Dresdner Str. 285 Tel. (0351) 6 49 48 88 Fax: (0351) 6 49 48 80		
www.mueller-bestattungen.com		

Fördermittel für neue Bootshalle in Laubegast

Zeitgemäße Trainingsbedingungen für Vereinsmitglieder

Der Antrag des Laubegaster Rudervereins Dresden e. V. auf Fördermittel für den Ersatzneubau der Bootshalle auf der Sportstätte Laubegaster Ufer 8 ist positiv beschieden. Der Verein erhielt am 21. Dezember 2017 einen Zuwendungsbescheid von der Landeshauptstadt Dresden über 686 700 Euro und vom Land Sachsen über 346 500 Euro. Die Fördermittelbescheide überreichten Sportbürgermeister Dr. Peter Lames und Andreas Schumann, Referatsleiter für Sportpolitik und Sportförderung im Sächsischen Staatsministerium des Innern, an den Verein. Insgesamt soll der Ersatz- bzw. Erweiterungsbau knapp 1,1 Millionen Euro kosten.

Der Ausschuss für Sport legte im September die Sportart Rudern als Schwerpunktsportart fest. Für diese Sportart gilt eine besondere Berücksichtigung sowohl beim Bau der erforderlichen Sportanla-



gen, als auch bei der finanziellen Förderung entsprechend der Sportförderrichtlinie.

Die Sportentwicklungsplanung sieht vor, die vorhandenen Sportanlagen zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Freude über Fördermittel. Vorstand Thomas Haaser (Mitte) freut sich über die Fördermittelbescheide von Sportbürgermeister Dr. Peter Lames (rechts) und Andreas Schumann, Referatsleiter im Sächsischen Staatsministerium des Innern (links).

Foto: Jana Zesch

Auf die Bäume, ihr Tiere der Zoo wird gezählt

Zoo führte Inventur durch und gibt Ausblick für 2018

Die alljährliche Jahresinventur im Zoo bot Gelegenheit, auf die Entwicklungen im letzten Jahr zurück zu schauen und zugleich einen Ausblick auf 2018 zu geben.

„2017 war mit mehr als 850 000 Besucherinnen und Besuchern nach 2014 das besucherstärkste Jahr seit der Wende“, freut sich Aufsichtsratsvorsitzender Detlef Sittel. „Konkret waren es 851 544 Besucher, was einer Steigerung um sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.“

Das Ergebnis der vorläufigen Tiererzählung ergab, dass zurzeit rund 1 500 Individuen in 251 Arten im Zoo Dresden leben. Mit 82 Arten sind die Vögel die artenreichste Tiergruppe des Zoos, gefolgt von den Säugetieren mit 64 Arten. Die restlichen 105 Arten entfallen auf Reptilien, Amphibien, Fische und Wirbellose. Im Vergleich zum Vorjahr sind es 16 Arten und etwa 200 Individuen weniger. Der Grund hierfür liegt in der Abgabe eines Großteils der Enten- und Gänsevögel des Mittelkanals und des Ententeichs als Konsequenz der Stallpflicht im Rahmen der Vogelgrippe.

Erwähnenswerte Zugänge 2017 waren sieben Humboldtpinguine, so dass nun zwölf dieser Tiere im Dresdner Zoo leben. Mit sechs potenziellen Zuchtpaaren sind die



Hoffnungen groß, dass es bereits in diesem Jahr Nachwuchs gibt. Neu im Zoo ist auch ein neues Männchen für das Zweifingerfaultier Marlies, so dass der Zoo eventuell in Zukunft an bereits errungene Zuchterfolge anknüpfen kann. Die erste Geburt des Jahres 2018 fand bei den Vikunjas statt. Das weibliche Tier mit dem Namen Alegra wurde am 5. Januar geboren.

Vollkommen neue Tierarten im Zoo Dresden gibt es beispielsweise im Säugetierbereich mit den Etruskerspitzmäusen und Burenziegen, im Vogelbereich mit dem Diademhäger und den Kahlkopfrappen sowie im Terrarium mit den Aus-

Tamandua-Nachwuchs. Die erste erfolgreiche Nachzucht dieser Art in der Geschichte des Zoos gelang im vergangenen Jahr bei den Südlichen Tamanduas. Das am 6. Juli 2017 geborene Weibchen Zora wurde beim Inventur-Termin gewogen. Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel (rechts) nutzte die Gelegenheit, von Tierpfleger Olaf Lohnitz (links) mehr über die Entwicklung des Jungtiers zu erfahren. Mit einem aktuellen Gewicht von fünf Kilogramm konnte Zora ihr Geburtsgewicht inzwischen verzehnfachen.

Foto: Kathrin Liskowsky

tralienkrokodilen zu entdecken.

Mönchsgeier Guste, eine bei Besuchern wie Tierpflegern sehr beliebte Tierpersönlichkeit, verstarb im vergangenen Jahr. Auch von dem Geparden-Brüderpaar Rashid und Ramzes nahm der Zoo 2017 Abschied.

Für 2018 steht als eines der wichtigsten Ereignisse der Einzug der Elefanten, Mandrills und Nacktmulle in das neu eröffnete und komplett umgestaltete Afrikahaus voraussichtlich im Frühjahr an. Rechtzeitig zur Sommersaison wird das neue Pinguin Café eingeweiht. Und nach längerer Wartezeit soll der Bau des Warmhauses für die Aldabra-Riesenschildkröten, des Hugoneum beginnen, verbunden mit der Sanierung des unmittelbar angrenzenden Antilopenhauses.

Was kann ich gut, was kann ich werden?

Beim Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ können rund 1 000 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen von 21 Ober- und Förderschulen noch bis 12. Januar in der JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, ihre persönlichen Fähigkeiten testen und so erfahren, welche beruflichen Perspektiven zu ihnen passen. Die Jugendlichen absolvieren einen Erlebnisparkours mit sechs Stationen. Je nach Wahl der Aufgabe und des Lösungsweges werden unterschiedlichen Stärken bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutlich. In der Auswertung am Ende erfahren sie, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen. Die Veranstaltung zur Berufsorientierung und Lebensplanung findet zum vierten Mal in Dresden statt.



„Die Jugendarbeitslosigkeit ist in den vergangenen zehn Jahren von 7,2 auf 2,3 Prozent gesunken. Neben sozialräumlichen Verbesserungen in den Stadtteilen zeigt sich aber auch, dass die Maßnahmen zur Berufswahl innerhalb und außerhalb der Schulen wichtig sind. Genau hier setzt ‚komm auf Tour‘ an. Das Projekt gibt den Jugendlichen eine ausgezeichnete Möglichkeit dazu, die erste Ausrichtung für den späteren Beruf zu finden“, betonte Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann.

Während die Schülerinnen und Schüler den Erlebnisparkours durchlaufen, erhalten die Lehrkräfte Anregungen, um die Themen Berufsorientierung und Lebensplanung in der Schule nachhaltig zu vertiefen.

Das Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ wird in Dresden vom Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden, der Agentur für Arbeit Dresden, dem Freistaat Sachsen und verschiedenen Sponsoren umgesetzt und von der regionalen Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden sowie zahlreichen regionalen Akteuren unterstützt.

www.komm-auf-tour.de





Zukunft selbst gestalten

20. Messe KarriereStart bietet vom 19. bis 21. Januar Jobs in der Heimat

Vom 19. bis 21. Januar 2018 ist die Messe KarriereStart erneut die beste Möglichkeit, um sich konzentriert an einem Wochenende einen kompletten Überblick zu den Ausbildungs- und Arbeitsplatzangeboten hier in der Heimat zu verschaffen. Als große und zentrale Berufsorientierungs- und Jobmesse mit der Rekordbeteiligung von weit über 500 Ausstellern bietet die Veranstaltung an drei Tagen vielfältige Gesprächs- und Bewerbungsmöglichkeiten zur beruflichen Planung in jeder Bildungs-, Studien- und Karrierephase.

Zur 20. Auflage der KarriereStart präsentieren sich wieder viele der wichtigsten Unternehmen und Institutionen der Region aus den Bereichen Industrie, IT, Handwerk, Dienstleistung, Medien, Handel sowie Pharma, Medizin und Pflege auf der Messe. Vertreten sind unter anderem die Elbe Flugzeugwerke GmbH, VON ARDENNE GmbH, XENON Automatisierungstechnik, Infineon Technologies Dresden GmbH, Koenig & Bauer AG, GLOBALFOUNDRIES, X-FAB, SAP, Solarwatt, die Deutsche Bahn oder die Volkswagen Sachsen GmbH. Die FEP Fahrzeugelektrik

Pirna, die Trumpf Sachsen GmbH und die THEEGARTEN PACTEC GmbH & Co. KG stellen sich vor, ebenso die Wacker Chemie AG oder die BASF Schwarzheide GmbH. Die Birkenstock-Gruppe aus Görlitz ist dabei wie auch die Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, die Teigwaren Riesa GmbH sowie zahlreiche Möbelproduzenten der Region. Im Bereich Handel stellen alle namhaften Ketten aus, den Dienstleistungsbereich begleiten beispielsweise das Hilton Dresden oder das Hotel The Westin Bellevue Dresden. Zu ihren Jobangeboten informieren un-

ter anderem die ELBLANDKLINIKEN und das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus. Auch das Hauptzollamt Dresden, die Polizei Sachsen, die Bundespolizei oder das Auswärtige Amt stellen sich vor.

Messevorbereitung online und per App

Neu ist die KarriereStart App für den optimalen Messebesuch und jetzt in allen Stores kostenfrei verfügbar. Sie unterstützt bei der optimalen Messevorbereitung mit allen wichtigen Informationen, Zielgruppenansprachen und dem Besucher-Online-Service. Sichern Sie sich vorab Ihr Ticket, notieren Sie sich interessante Vorträge und finden Sie alle Aussteller mit Hilfe der integrierten Suche. Auch auf der Website zur Messe sind unter der Rubrik „Besucher“ konkrete Ausstellerangebote zu Praktika, Ausbildung und Jobs zu finden. Auch Gesprächstermine können vereinbart werden. Bei Sachsens größter Karriere-messe stehen über 150 Vorträge und Workshops auf dem Programm.

Ostsächsisches Handwerk – Ob Aus- und Weiterbildung oder Gründung

Auf der KarriereStart präsentieren sich verschiedene Gewerke des ost-sächsischen Handwerks an einem Gemeinschaftsstand (Halle 2/B16). Auf über 230 Quadratmetern stehen Lehrlinge, Gesellen und Meister von

► weiter auf Seite 14

Wir sind dabei - vom 19. bis 21. Januar 2018

Die Spezialisten der Agenturen für Arbeit informieren Sie zu:

Ausbildung und Studienwahl
Berufswahltests und Ausbildungsbewerbung
Qualifizierung von Beschäftigten
Aus- und Weiterbildung uvm.

Besuchen Sie uns - wir freuen uns auf Sie!



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Dresden

Karriere Start 2018

Halle 3 - Stand K7

DIE WELT STEHT DIR OFFEN – WORAUF WARTEST DU?

Als junger Mensch im Ausland zur Persönlichkeit reifen

Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen, gibt es genügend - während der Schule, der Ausbildung oder dem Studium. Man kann aber auch zwischendurch ins Ausland gehen – ganz wie man will. Viele Kilometer von zu Hause entfernt lebt man sein Leben, sammelt eigene Erfahrungen und entwickelt sich zu einer selbstständigen Persönlichkeit. Auslandsaufenthalte machen sich auch gut im Lebenslauf, denn sie sind Nachweise für interkulturelle Kompetenzen.

Man sollte möglichst ein ganzes Jahr in der Ferne verbringen. So kann man voll in die Kultur eintauchen, die Sprache der Einheimischen lernen (Einheimische sprechen anders als wie man es in der Schule lernt), kleine Krisen erfolgreich meistern und die Festtage und Jahreszeiten im Gastland miterleben.

Die Optionen, ins Ausland zu gehen, sind vielfältig und für alle Lebenslagen geeignet. Jedoch begraben aktuell immer noch zu viele junge Menschen ihren Traum von einem Auslandsaufenthalt, denn Geldsorgen sind oft das größte Hindernis. Paradoxerweise sind aber die Fördertöpfe für die Ferne so prall gefüllt wie noch nie.

Auslandsaufenthalt während der

Schulzeit: Viele Schüler und Eltern glauben immer noch, dass ein High School Year nur etwas für vermögende Familien wäre. Das stimmt aber nicht, denn die High School-Programme und Förderprogramme sind derart gestaltet, dass (fast) jeder Schüler sein Auslandsschuljahr absolvieren kann. So gibt es zum Beispiel für ein Auslandsschuljahr bis zu 6.000 Euro vom Staat geschenkt.

Auslandsaufenthalt nach der Schule:

Anstatt direkt mit Lehre oder Studium zu beginnen, wird ein Auslandsjahr eingelegt, das jedoch nichts mit Faulenzen zu tun hat. Bevorzugt wird das Auslandsjahr genutzt, um fernab der Heimat neue Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln. Neue und ungewohnte Anreize von außen helfen dabei, sich selbst besser wahrzunehmen und Klarheit über eigene Wünsche und Ziele zu gewinnen. Beliebte Programme sind u.a. Freiwilligenarbeit und Work & Travel.

Auslandsaufenthalt während der

Ausbildung: Im Berufsbildungsgesetz ist geregelt, dass Auszubildende bis zu 25% ihrer Ausbildungszeit als geförderte Ausbildung im Ausland absolvieren können.

Unternehmen profitieren von gesteigerter Motivation, ersten Kontakten ins Ausland, Fremdsprachenkenntnissen, Persönlichkeitsentwicklung und Selbstvertrauen ihrer neuen Mitarbeiter. Die Ausbildung im Ausland wird gefördert von Bund und EU.

Auslandsaufenthalt während des

Studiums: Ein bis zwei Auslandssemester oder Auslandspraktika während des Studiums setzen positive Signale, auch wenn sie das Studium verlängern. Unternehmen sehen diese Verlängerung sehr entspannt, da für sie die Vorteile überwiegen. Sehr großer Beliebtheit erfreut sich dabei das ERASMUS-Programm, bei dem man sehr günstig innerhalb Europas studieren bzw. ein Praktikum absolvieren kann.

Resümee: Bei einem oder mehreren Auslandsaufenthalten gewinnt man Lebenserfahrung, wird selbständiger und selbstbewusster. Darauf sollte man nicht verzichten, nur um etwas früher mit der beruflichen Karriere zu starten. Und auch auf Arbeitgeberseite sind Auslandsaufenthalte gerne gesehen, wenn es zur Einschätzung von Fähigkeiten und Kompetenzen potenzielle Bewerber kommt.



Besuchen Sie uns:
Halle 2, Stand C19
oder im Beratungsbüro Dresden

**bildungsdoc® hilft dir/Ihnen in Beratungen dabei,
die richtigen Entscheidungen für das eigene Auslandsjahr zu treffen.**

www.bildungsdoc-ausland.de



bildungsdoc®
EINFACH MEHR WISSEN



Die Messe bietet die Möglichkeit, auf 20.000 Quadratmetern verschiedenste Berufsbilder hautnah kennenzulernen.
Foto: creatyp | Arvid Müller

12 Innungen und Partnern sowie die Mitarbeiter der Kammer den Besuchern für Fragen zur Verfügung und bieten praktische Einblicke in die Vielfalt des Handwerks. So errichten das BFW Sachsen, das Landesbildungszentrum des Sächsischen Dachdeckerhandwerks, das Elektrobildungs- und Technologiezentrum Dresden, der Landesinnungsverband des Steinmetz- und Bildhauerhand-

werks Sachsen und die Metallinnung Oberes Elbtal in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Dresden an allen drei Tagen vor Ort ein Kinderspielhaus. Dieses wird am Sonntagnachmittag (15 Uhr) an die Kindertagesstätte „Spatzennest“ aus Pulsnitz übergeben. Zwei besondere Aktionen haben auch die Konditoren geplant: So wird nicht nur an allen Messtagen Tilo Herber, Chef-Patis-

sier des Hotels Park Hyatt Zürich am Gemeinschaftsstand des Handwerks bei der Konditoren-Innung Dresden zu Gast sein. In der Via Mobile verwandeln die Konditoren einen „VW up“ in ein Blütenmeer aus Schokolade, Marzipan und Zucker. In Vorträgen und Podiumsdiskussionen informieren die Mitarbeiter der Kammer über Themen rund um Aus- und Weiterbildung, wie etwa die Integration von Geflüchteten in die Ausbildung. Unter dem Motto „Ich und mein Holz“ – berichtet Zimmerermeister Martin Fricke von seiner Leidenschaft, wie er Deutscher Meister wurde und aus welchem Holz man für den Zimmererberuf geschnitzt sein muss.

Zukunfts- und Karrieremöglichkeiten im Handwerk – dazu berät die Handwerkskammer Dresden ganz individuell in Halle 3 (Stand J7). Hier dreht sich alles um die Themen

Weiterbildung, Gründung und Digitalisierung. Besucher können hier mit einer 3D-Brille einen virtuellen Rundgang unternehmen.

Die Handwerkskammer Dresden vertritt die Interessen von über 22.300 Handwerksbetrieben mit rund 125.000 Beschäftigten und circa 5.200 Lehrlingen im Kammerbezirk Dresden (Landeshauptstadt Dresden und die Landkreise Bautzen, Görlitz, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge).

M+E-InfoTruck stellt Ausbildungsberufe vor

Zur KarriereStart 2018 stellt der InfoTruck der Metall- und Elektroindustrie (M+E) die beruflichen Perspektiven im größten Industriezweig des Freistaats vor. Die sächsische M+E-Industrie bietet über 40

► weiter auf Seite 16



Calando®
PFLEGEDIENST
Mehr als Pflege

Pflegefachkraft & Pflegedienstleiter/in gesucht!

- Mal ohne Teildienst arbeiten?
- Sind 30 Tage Urlaub (Mo-Fr) zuviel?
- Supervisionsangebote und/oder Teamfrühstück?
- Lust auf eigenverantwortliche Projekte?

www.calando-pflegedienst.de

Berufliches Schulzentrum für Technik „Gustav Anton Zeuner“ Dresden - 01307 Gerokstraße 22

Studieren ohne Abi ?

Du hast den Realschulabschluss und/oder Berufsabschluss und möchtest die Fachhochschulreife innerhalb von 2 Jahren bzw. 1 Jahr erwerben oder du bist Leistungssportler und willst die Ausbildung auf 3 Jahre strecken?

Neue Berufschancen oder ein Studium an der Fachhochschule zum Dipl. Ing. (FH) werden möglich!

Mit uns ist es möglich!



URL: <http://bsz-technik-zeuner.de>

Telefon: 0351 44 03 920

E-Mail: m.buettner@bsz-technik-zeuner.de



 **BASF**

We create chemistry

**Bewirb dich jetzt für 2018
und werde Chemikant bei
BASF in Schwarzheide!**

Jetzt bewerben unter www.basf.com/ausbildung

spannende Ausbildungsberufe, wie Industriemechaniker, Elektroniker oder Werkstoffprüfer in den unterschiedlichsten Branchen – angefangen von der Automobilindustrie und Maschinenbau über Metallverarbeitung und Elektrotechnik bis hin zur Luft- und Raumfahrt. Die Vielfalt ist groß und damit sicher für jeden etwas dabei. Die Ausbildungsberufe sind auch für Mädchen eine interessante Option. Denn die Jobs werden gut bezahlt und die Karrierechancen sind vielfältig. In Sachsen gibt es über 1.700 Firmen in der M+E-Industrie, die weiter wachsen wollen und junge, motivierte Mitarbeiter suchen.



M+E-InfoTruck: Erfahre hier alles über die Berufe in Sachsens größtem Industriezweig – der Metall- und Elektroindustrie.
Foto: Sachsenmetall

Für die Vorstellung der verschiedenen Branchen setzt der M+E-InfoTruck vor allem auf Multimedia: An anschaulichen Experimentierstationen erleben Jugendliche die „Faszination Technik“ – praxisnah und intuitiv. Am Aufzugsmodell erfahren die Schüler/innen beispielsweise

anschaulich und alltagsbezogen, wie eine intelligente IT-Steuerung funktioniert. Auch eine CNC-Fräsmaschine ist an Bord, die die Jugendlichen selbst programmieren und in Betrieb nehmen können. Mit dem „Berufe Scout“, der auf einem mannshohen Touch-Monitor läuft, können Interes-

sierte gleich einen Einstellungstest machen. Fragen wie „Bist du ein Bastler oder Schrauber?“ oder „Faszinieren dich große Maschinen?“ leiten zu den jeweiligen Berufen über – und auf Wunsch weiter zur integrierten M+E Ausbildungsplatzbörse. Dort finden Schüler/-innen aktuelle und

passgenaue Ausbildungs- und Praktikumsangebote in ihrer Region. Auf einer zweiten Ebene des Trucks lädt ein Multitouchtable die Besucher auf eine interaktive Erkundungsreise durch ein virtuelles M+E-Unternehmen ein. Dabei erfahren sie unter anderem, wie am Beispiel einer Automobilproduktion ein Produkt gefertigt wird und lernen gleichzeitig Arbeitsplätze und Berufe der M+E-Industrie kennen.
Mehr unter sachsenmetall.org

Mach den Praxistest

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus präsentiert die duale Berufsausbildung und informiert über Möglichkeiten der Ausbildung am Beruflichen Schulzentrum (BSZ). Auf dem Stand des Ministeriums können Besucher den Praxistest machen und Berufsbilder wie Koch/Köchin, Drogist/-in, Florist/-in, Zupfinstrumentenmacher/-in oder
► weiter auf Seite 18



- 3-jährige Ausbildung am Beruflichen Gymnasium mit Profil Wirtschaftswissenschaften
- Berufstheoretische Ausbildung in neun kaufmännischen Berufen
- 2-jährige Ausbildung in der Fachschule Wirtschaft
- Sie finden uns in Halle 4, Stand F5

Orizon GmbH
Niederlassung Dresden
Budapester Str. 31 | 01069 Dresden
T +49 351 44005-0
bewerbung.dresden@orizon.de

Neues Jahr – neues Jobglück!
Besuchen Sie uns vom 19.-21.01.2018 auf der Messe „KarriereStart“ in Dresden und sichern Sie sich Ihren Wunschjob!

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

www.orizon.de

Planung • Montage • Service



Elektro Zentrum Großenhain

60 Jahre
1956 – 2016
Erfahrung • Qualität • Kompetenz



- | | | | |
|--|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Elektroanlagen bis 30kV • Gebäudeleittechnik und Gebäudeautomatisierung • Zählerschrank- und Schaltanlagenbau • Photovoltaikanlagen | <ul style="list-style-type: none"> • Brandmelde- und Hausalarmanlagen • Einbruchmeldeanlagen • Zutrittskontrollsysteme • Berufsausbildung: Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik | <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierte Netzwerke • SAT-Empfangs- und Breitband-Verteilssysteme • Türsprechanlagen • Berufsausbildung: Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik | <ul style="list-style-type: none"> • Fachhandel und Vertragswerkstatt für Haushaltsgeräte und Elektrowerkzeuge |
|--|---|--|---|

Elektro Zentrum Großenhain EZG eG • Telefon 03522/3091-0 • Fax 03522/3091-44 • post@e-z-g.de • www.e-z-g.de

DITTER[®] **PLASTIC**

EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

**Haslach • Hausach • Coswig
mit über 700 Beschäftigten**

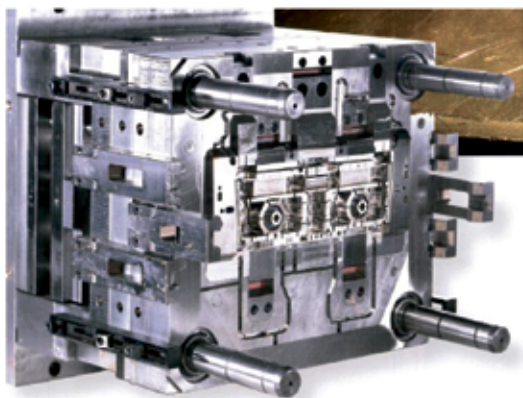
Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoffspritzgießteile.

Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern, im Tag- und Nachtdesign sowie die Baugruppenendmontage auf teil-automatisierten Montagelinien.

Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand.

Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

Innovation und Qualität –
unsere Zukunft



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

DITTER PLASTIC GmbH Meißen
Personalabteilung
Köhlerstraße 26
01640 Coswig



ditter@ditter-meissen.de
www.ditter-plastic.de

Ausbildung mit Zukunftsperspektiven

Als hoch technologisches und expandierendes Unternehmen der Kunststoffindustrie bieten wir qualifizierte, zukunftsorientierte und vor allem praxisbezogene Ausbildungen in den vielseitigen und höchst interessanten Berufen

Werkzeugmechaniker/in Fachrichtung: Formentechnik

Verfahrensmechaniker/in für Kunststofftechnik Fachrichtung: Formteile

Unsere qualifizierten, erfahrenen Ausbilder und ein gut eingerichtetes Ausbildungszentrum bieten beste Voraussetzungen für eine intensive Ausbildung.

Anschließend unterstützen wir gerne – durch interne und externe Weiterbildungen – für einen guten beruflichen Aufstieg.



Permanente Perspektiven in:
Konstruktion, Entwicklung und Umsetzung neuer Kunststofftechnologien, technischem Vertrieb und unterschiedlichen technischen Bereichen.





Fotos: creatyp / Anja Müller

Werkstoffprüfer/in kennen lernen. Weiterhin gibt es Informationen über die Duale Berufsausbildung mit Abitur (DuBAS).

Gründer live auf der KarriereStart 2018

Zur KarriereStart 2018 wird es erneut eine Gründerlounge in Halle 3 der Messe sowie das Angebot täglicher Diskussionsrunden unter dem Motto "Gründer live" geben,

mehr dazu unter www.messe-karrierestart.de/messe/gruender-live. Hier stellen dreizehn Gründer und Jungunternehmer ihre Gründungsvorhaben vor und berichten von ihren Erfahrungen während der Gründungsphase. Angebote und Unterstützung für Unternehmer und Existenzgründer hält traditionell auch das Dresdner Amt für Wirtschaftsförderung bereit – bereits seit der ersten Veranstaltung 1999 ideeller Träger der Messe. Das Amt

für Wirtschaftsförderung bietet Existenzgründungs- und Finanzierungsberatung, Informationen rund um die Gewerbeanmeldung, Immobilien für Gründer und junge Unternehmer sowie Informationen zum Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden. Ebenfalls in Halle 3 und damit im Gründerbereich der Messe präsentiert sich neben den regionalen Akteuren auch 2018 wieder das Bundesministerium für Wirtschaft und

Energie. Am Messestand bietet das Ministerium Serviceangebote und Veranstaltungen zur Gründungsfinanzierung, Vorbereitung von Businessplänen, persönlichen Absicherung und vielem mehr an. Die Finanzierungsexperten der Förderberatung informieren konkret über Zuschüsse, Förderkredite, Bürgschaften und Beteiligungen für Gründerinnen und Gründer.

Die KarriereStart 2018 findet vom 19. bis 21. Januar in der Messe Dresden (Messering 6 in 01067 Dresden) statt und ist am Freitag von 9 bis 17 Uhr und am Wochenende 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro für Schüler, Studenten, Arbeitslose, Zivildienstleistende. Die Teilnahme an den Vortragsveranstaltungen ist bereits im Eintritt enthalten.

Weitere Informationen unter www.messe-karrierestart.de

MIFW Mitteldeutsches Institut für Weiterbildung

Kursleiterausbildungen
im Entspannungs- & Gesundheitsbereich
in Deutschland und auf Teneriffa

- Progressive Muskelrelaxation
- Autogenes Training
- Stressmanagement Trainer
- Entspannungstherapeut
- Systemischer Coach
- Ernährungsberater
- Gesundheitsberater u.v.m.

Betriebliche Gesundheitsförderung

Kontakt

Fr. Lausmann
info@mifw.de
0351 314600-20
www.mifw.de

Jetzt informieren!

Mitteldeutsches Institut
für Qualifikation und berufliche Rehabilitation MIQR

Ihr zuverlässiger Partner

- im Bildungs- und Schulungsbereich
- in der Wiedereingliederung
- in der beruflichen Orientierung
- in der beruflichen Rehabilitation



Unsere Kostenträger

- Bundesagentur für Arbeit
- Deutsche Rentenversicherung
- Bundeswehr
- Knappschaft-Bahn-See u.a.

Starten Sie jetzt!

- Umschulung Kaufmann/-frau für Büromanagement Plus mit IHK - Abschluss
nächster Termin:
2. Februar 2018
- Fachkraft E-Commerce/ Onlinehandel mit begleitenden Hilfen
- Umschulung Industriekaufmann/-frau Plus mit IHK-Abschluss

Oder besuchen Sie uns auf der KarriereStart vom 19.-21. Januar 2018 in Halle 2/Stand D7!

www.mitteldeutsches-institut.de
Herr Lorenz Dr. Staffell 0351 314600-19 dresden@miqr.de



Gestalte mit uns Deine Zukunft!

Besuche uns
auf der
KarriereStart 2018
in Halle 2
Stand B21

Vonovia ist eines der führenden Immobilienunternehmen Deutschlands. Wir sind ein Team von mehr als 8.500 Mitarbeitern, die rund einer Million Menschen ein Zuhause bieten. Für unseren Ausbildungsstandort Dresden suchen wir engagierte Auszubildende u. a. in folgenden Berufen:

Kaufmännisch:

- Immobilienkauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann für Büromanagement

Gewerblich:

- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
- Gärtner/-in für Garten- und Landschaftsbau
- Maler/-in und Lackierer/-in für Gestaltung und Instandhaltung

Interessiert?

Dann bewirb Dich jetzt! Alle Details findest
Du unter: www.vonovia.de/karriere



VONOVIA



Auszug aus dem Programm

Freitag, 19. Januar

■ 12 – 12.40 Uhr

Schulabschluss nachholen und Alternativen

■ 12.15 – 12.45 Uhr

Karriere auch ohne Studium? Perspektiven für Studienabbrecher

■ 10.15 – 11 Uhr

Einstellungstest – Einblick in die theoretischen Grundlagen von Einstellungstests für Schüler

■ 11.15 – 12 Uhr

Von der Bewerbung zum Ausbildungsplatz

- Check der Bewerbungsmappen

- Todsünden bei der Bewerbung

- Worauf ist bei Online-Bewerbungen zu achten?

- Wie bereite ich mich auf ein Telefonat/ein Vorstellungsgespräch vor?

■ ab 9 Uhr

Berufsbilder vorstellen: Konditor/-in, Wasserbauer/-in, Diensthundewesen bei der Bundespolizei – Vorführung und Erläuterung, Elektroniker/-in, Ausbildung im Bereich Handel & Logistik, Traumjob Spieleentwickler, u.v.m.

Samstag, 20. Januar

■ 10.25 – 10.55 Uhr

Finde Dein Talent – Orientierung im Berufsdschungel

■ 10.30 – 10 Uhr

Duale Berufsausbildung mit Abitur – in nur vier Jahren zur allgemeinen Hochschulreife inklusive Berufsabschluss

■ 11.15 – 11.55 Uhr

Wie finanziere ich mein Studium? Arbeiterkind.de gibt Tipps!

Stipendien, BAföG, Studienkredite

■ 12.05 – 12.45 Uhr

Was verdienen junge Absolventen in Sachsen?

■ 12.40 – 13.10 Uhr

Spurensicherung mit Vermessungstechnik – Wie Vermesser zur Aufklärung von Verkehrsunfällen und Straftaten beitragen

■ 12.50 – 13.20 Uhr

Hochschulstudium mit „Erfolgsgarantie“ – in Zittau oder Görlitz – MINT, DUAL, INTERNATIONAL

■ 13.40 – 14.10 Uhr

Karriere ohne Studium – Fortbildungsmöglichkeiten auf Bachelor- und Masterniveau nach der dualen Berufsausbildung

■ 14 – 14.30 Uhr

Studieren neben dem Beruf? Vom Meister/Techniker zum Ingenieur

■ 15.20 – 15.50 Uhr

Deine Möglichkeiten nach der Schule – Au Pair, Work and Travel, Freiwilligenprojekte, Studieren im Ausland

■ 16 – 16.30 Uhr

DRK Freiwilligendienste – Brücken bauen zwischen Wissenschaft und sozialem Bereich

Sonntag, 21. Januar

■ ab 10 Uhr

Berufsbilder vorstellen: Zimmererhandwerk, vom Konditorlehrling zum Chef Pâtissier, Ausbildung und Studium im Gesundheitswesen, Zukunftsaussichten für soziale Berufe in der Pädagogik, u.v.m.

■ 10.45 – 15.55 Uhr

Bewerbertraining zur Ausbildungsplatzsuche

■ 11.20 – 11.50 Uhr

Berufsausbildung mit Abitur

■ 12 – 12.30 Uhr

Auf dem Weg zur Fachhochschulreife – Wirtschaft & Gestaltung

■ 13.20 – 13.50

Job, Familie, Studium – berufsbegleitend studieren – geht das?

■ 14.40 – 15.10 Uhr

Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik in Sachsen – Die Praxis vor dem Lehramtsstudium

Das gesamte Programm finden Sie auf: www.messe-karrierestart.de/messe/programm/



Ab 01.08.2018 in Dresden

In nur 4 Jahren zur allgemeinen Hochschulreife und zum Mechatroniker

BIS 31.03.2018 BEWERBEN!

Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik
Strehleener Platz 2
01219 Dresden

Besuchen Sie uns auf der Messe: **Halle 4 F-5**

www.bszt.de



Dresdner Bezirksverein

Ingenieur - ein Beruf mit Zukunft!
Halle 2 / Stand A 29

Für alle Interessenten, die eine **Ingenieurausbildung** für sich in Betracht ziehen, bieten der VDI Verein Deutscher Ingenieure, Dresdner Bezirksverein e.V., und die Ingenieurkammer Sachsen eine individuelle Beratung u.a. zu folgenden Schwerpunkten an:

- Welche Aufgabenfelder hat ein Ingenieur heute?
- Welche Wege der Ingenieurausbildung gibt es?
- Welche Voraussetzungen muss ich zum Studium an einer Universität, Hochschule oder Berufsakademie mitbringen?
- Welche Fachrichtung passt zu mir?
- Welche Einrichtung sollte ich wählen?
- Welche Perspektiven im Beruf ergeben sich?

Weiterhin findet unter dem Titel **Ingenieure gestalten die Zukunft!** am Sonntag, dem 21.01.2018, 11:20 - 11:50 Uhr im Raum 3.3 St. Petersburg, ein Übersichtsvortrag mit Diskussion statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie sind interessiert an einem Studium an der FHD?

Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema Studieren an der FHD, Gebühren und Anrechnungsmöglichkeiten beruflicher Qualifikationen.

UNSERE BACHELOR-STUDIENGÄNGE

- Soziale Arbeit & Sozialmanagement (B.A.)*
- Pflege- & Gesundheitsmanagement (B.A.)*
- Business Administration (B.A.)*
- Tourismus & Event Management (B.A.)*
- Logistikmanagement (B.Sc.)*
- Modedesign (B.A.)
- Medieninformatik/ Mediendesign (B.A.)
- Grafikdesign (B.A.)

* auch berufsbegleitend möglich



Ausschüsse und Beirat des Stadtrates tagen

Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 11. Januar 2018, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle der Niederschrift vom 9. November 2017 und 30. November 2017

2 Informationen/Fragestunde

3 Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden als Kreispolizeibehörde zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Dresden (PolVO Sicherheit und Ordnung)

4 Maßnahmenplan für Suchtprävention am Wiener Platz und weiteren Brennpunkten bis 2020

5 Interessenbekundungsverfahren für Leistungen der Förderung der freien Jugendhilfe nach § 74 SGB VIII für Leistungen nach den §§ 11, 13, 14 und 16 SGB VIII

6 Rahmenkonzeption für die Weiterentwicklung der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe

7 Sicherstellung des Kindswohls bei Abschiebungen

8 Berichte aus den Unterausschüssen

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat tagt am Montag,

15. Januar 2018, 9 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Berichte aus den Geschäftsbereichen/sonstige Berichte/Themen

2 Kontrolle der Festlegungen und Aufträge

3 Vorlagen Stadtrat

4 Pflege in Dresden – insbesondere Entwicklung der städtischen Cultus GmbH

5 Entwicklung Pflegenetz Dresden

6 Entwicklung des Entlassungsmanagements der städtischen Kliniken

7 Vorstellung Pflegedirektorin Städtisches Klinikum Dresden

8 Sonstiges

Ausschuss für Finanzen

Der Ausschuss für Finanzen tagt am Montag, 15. Januar 2018, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Annahme und Verwendung von eingegangenen Spenden, Schenkungen und Zuwendungen für die Organisationseinheiten in der Landeshauptstadt Dresden vom III. Quartal 2017 und Nachmeldungen von Sachspenden aus dem Jahr 2016

2 Bereitstellung von überplanmä-

ßigen Zuweisungen aus dem Ergebnishaushalt 2017 der Landeshauptstadt Dresden an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden sowie zur Umgliederung finanzieller Mittel aus dem Verlustausgleich des Eigenbetriebes in die Sportförderung

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Mittwoch, 17. Januar 2018, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

1.1 Vergabenummer: 2017-65-00445, 44. Grundschule, Sanierung Schulgebäude und Sporthalle inklusive Erweiterungsbauten, Salbachstraße 10, 01279 Dresden, Los 2 – Erdarbeiten/Tiefbau/Baumfällung/Baufeldfreimachung

1.2 Vergabenummer: 2017-65-00447, 44. Grundschule, Sanierung Schulgebäude und Sporthalle inklusive Erweiterungsbauten, Salbachstraße 10, 01279 Dresden, Los 4 – Rohbau Neubau

1.3 Vergabenummer: 2017-65-00448, 44. Grundschule, Sanierung Schulgebäude und Sporthalle

inklusive Erweiterungsbauten, Salbachstraße 10, 01279 Dresden, Fachlos 30 – Elektroinstallation

1.4 Vergabenummer: 2017-65-00036, 44. Grundschule, Sanierung Schulgebäude und Sporthalle inklusive Erweiterungsbauten, Salbachstraße 10, 01279 Dresden, Los 32 – Heizungsinstallation

1.5 Vergabenummer: 2017-65-00037, 44. Grundschule, Sanierung Schulgebäude und Sporthalle inklusive Erweiterungsbauten, Salbachstraße 10, 01279 Dresden, Los 33 – Sanitärinstallation

1.6 Vergabenummer: 2017-65-00451, Teilsanierung und Ersatzneubau Hortgebäude 30. Grundschule, Am Hechtspark, Hechtstraße 55, 01097 Dresden, Los 41 – Mobile Raumeinheiten II T07

1.7 Vergabenummer: 2017-65-00457, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Comeniusstraße 135 a, 01309 Dresden – KP III, Los 51 Freianlagen

1.8 Vergabenummer: 2017-6615-00059, Ersatzneubau Stützband Calberlastraße/Ecke Pillnitzer Landstraße S0223 in Dresden

1.9 Vergabenummer: 2017-6615-00060, Brückeninstandsetzung Tännichtgrundbachbrücke i. Z. d. Friedrich-August-Straße B0265

inklusive Erweiterungsbauten, Salbachstraße 10, 01279 Dresden, Fachlos 30 – Elektroinstallation

1.4 Vergabenummer: 2017-65-00036, 44. Grundschule, Sanierung Schulgebäude und Sporthalle inklusive Erweiterungsbauten, Salbachstraße 10, 01279 Dresden, Los 32 – Heizungsinstallation

1.5 Vergabenummer: 2017-65-00037, 44. Grundschule, Sanierung Schulgebäude und Sporthalle inklusive Erweiterungsbauten, Salbachstraße 10, 01279 Dresden, Los 33 – Sanitärinstallation

1.6 Vergabenummer: 2017-65-00451, Teilsanierung und Ersatzneubau Hortgebäude 30. Grundschule, Am Hechtspark, Hechtstraße 55, 01097 Dresden, Los 41 – Mobile Raumeinheiten II T07

1.7 Vergabenummer: 2017-65-00457, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Comeniusstraße 135 a, 01309 Dresden – KP III, Los 51 Freianlagen

1.8 Vergabenummer: 2017-6615-00059, Ersatzneubau Stützband Calberlastraße/Ecke Pillnitzer Landstraße S0223 in Dresden

1.9 Vergabenummer: 2017-6615-00060, Brückeninstandsetzung Tännichtgrundbachbrücke i. Z. d. Friedrich-August-Straße B0265

Beschlüsse des Stadtrates (Teil 2)

Der Stadtrat hat am 14. Dezember 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Zweite Fortschreibung der Konzeption zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbestandorte in der Landeshauptstadt Dresden V1795/17

1. Der Stadtrat beschließt das „Gesamtkonzept zur Gewerbeflächenentwicklung ab 2017“ (Anlagen 1–3 zur Vorlage), als zweite Fortschreibung des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbestandorte (GFK) bestehend aus:

Teil 1 – Entwicklung ab 1992 und Status Quo (Anlage 1 zur Vorlage)

Teil 2 – Gesamtkonzept zur Gewerbeflächenentwicklung ab 2017 (Anlage 2 zur Vorlage)

Teil 3 – Herausforderungen und Lösungsansätze strategischer Gewerbeflächenentwicklung in Dresden/Projektdateiblätter (Anlage 3 zur Vorlage)

In Anlage 3, Seite 1 ist der Gewerbestandort „Washingtonstraße“ aus den geplanten Maßnahmen/Projekten zu streichen.

Die Beschlusspunkte 2 bis 5 werden abgelehnt.

6. Bei der Entwicklung des vorgesehenen Gewerbegebiets „Dresden Pieschen – Harkortstraße“ sind die im Entwurf zum Flächennutzungsplan vorgesehenen Flächen für einen Grünzug (etwa zwei Hektar) entlang der südlichen Bahntrasse und für den sportlichen Zweck dienende Einrichtungen/Anlagen (etwa ein Hektar) im Bereich Harkortstraße entsprechend einzuplanen.

Bei der Entwicklung des vorgesehenen Gewerbegebiets „Heidestraße/Weinböhlaer Straße“ ist der Fortbestand, der im südwestlichen Bereich liegenden Kleingartenanlage Dorndorf e. V. zu sichern. Zusätzlich ist die im nördlichen Bereich ursprünglich angedachte Wohnbebauung planerisch zu berücksichtigen. Die Entwicklung des Standortes „Johannstadt“ steht unter dem Vorbehalt, dass für den Wertstoffhof ein Ersatzstandort in Innenstadtnähe gefunden wird.

Bei der Gewerbeentwicklung auf dem Gelände an der Löbnitzstraße ist die versprochene Berücksichti-

gung der Nutzung für ansässige Kreativbetriebe einzuhalten. Vor dem Ankauf von Grundstücken ist die Frage der Altlasten und der Kostentragung für ihre Beseitigung zu klären. Die im Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 391 vorgesehene Einordnung von Wohnraum ist weiterhin zu verfolgen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob auf Grund des ausgewiesenen Überschwemmungsgebietes der Geltungsbereich des B-Plan Nr. 17, Dresden-Niedersedlitz Nr. 3, Niedersedlitzer Straße/Ost auf nicht hochwassergefährdete Flächen reduziert werden kann, um eine Weiterbearbeitung des B-Planes zu ermöglichen und kurzfristig Flächen gewerblich entwickeln zu können.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Verwertung des privaten Gewerbegebietes „Nickern – Gewerbefläche Hauboldstraße“ in Kooperation mit dem Eigentümer zu prüfen.

Der Stadtrat beschließt die Gewerbeflächen an der Freiburger Straße, der Harkortstraße, der Heidestra-

ße/Weinböhlaer Straße, in der Johannstadt, in Cossebaude sowie an der Löbnitzstraße unter dem Vorbehalt einer jeweiligen Bebauungsplanung, die dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen ist.

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9 in 01099 Dresden – Gesamtsanierung Schulgebäude und Errichtung eines Erweiterungsbaus mit integrierter Zweifeldsporthalle sowie Neugestaltung der Freianlagen V1967/17

1. Der Stadtrat beschließt die weitere Planung und Durchführung des Bauvorhabens „Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft ‚Prof. Dr. Zeigner‘, Melanchthonstraße 9 in 01099 Dresden – Gesamtsanierung Schulgebäude und Errichtung eines Erweiterungsbaus mit integrierter Zweifeldsporthalle sowie Neugestaltung der Freianlagen“.

2. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung werden die Ein- und Auszahlungsansätze des Finanzplanes entsprechend Anlage 20 zur Vorlage verändert.

3. Im Rahmen der Erarbeitung des

Doppelhaushaltes 2019/2020 und der Finanzplanung sind ab 2021 für den Gesamtstandort zusätzlich jährliche Betriebskosten in Höhe von 136.450 Euro und Abschreibungen entsprechend Anlage 22 zur Vorlage zu veranschlagen.

4. Die Fassade des Neubaus in Richtung Tieckstraße wird wie in der Vorlage dargestellt nicht abgenommen und ist zu überarbeiten. Mit Rücksicht auf die Bebauung der Tieckstraße im Bestand ist die Fassade in mindestens drei Abschnitte zu gliedern. Die glatten Fassadenflächen sind aufzulockern. Das Farbkonzept der Fassade ist an warmen mit der Bestandsbebauung gegenüber harmonisierenden Farben zu orientieren. Die Ergebnisse sind im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vorzustellen.

30. Grundschule „Am Hechtpark“ – Sanierung und Ersatzneubau mit Schulhort
V1968/17

1. Der Stadtrat beschließt die weitere Planung und Durchführung des Bauvorhabens „30. Grundschule „Am Hechtpark“, Hechtstraße 55

in 01097 Dresden – Teilobjekt 1 (Sanierung Bestandsgebäude), Teilobjekt 5 (Sanierung und Neugestaltung Freiflächen) und Teilobjekt 7 (mobile Raumeinheit MRE 2)“.

2. Der Stadtrat beschließt die Aufnahme des Vorhabens als Nachrücker im Budget Sachsen in den Maßnahmenplan für die Umsetzung des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes „Brücken in die Zukunft“. Mit Bestätigung des Maßnahmenplanes durch den Freistaat wird der erweiterte Maßnahmenumfang in das investive Budget B40_I_400 „Maßnahmen nach Sächs. Investitionskraftstärkungsgesetz“ eingeordnet.

3. Der Stadtrat beschließt die Veränderung der Einzahlungen und Auszahlungen gemäß Anlage 13 zur Vorlage.

4. Im Rahmen der Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2019/2020 und der Finanzplanung sind ab 2020 anteilig und ab 2021 für den Gesamtstandort jährliche Betriebskosten in Höhe von 207.500 Euro zu veranschlagen. Ebenfalls zu veranschlagen sind ab 2020 anteilig (Jahr der Fertigstellung) und in

Folge jährlich die Abschreibungen gemäß Anlage 15 zur Vorlage.

Umsetzung gemeinsamer Strukturen Staatsoperette Dresden und tjg.theater junge generation
V1668/17

1. Der Stadtrat nimmt das Strukturkonzept Städtische Bühnen Dresden (Anlage 1 zur Vorlage) zur Kenntnis.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31. März 2018 vertiefende Organisationsuntersuchungen für die technischen Bereiche der Theater vorzunehmen, um die notwendige Personalbemessung anhand der aktuellen Rahmenbedingungen (gesetzliche Pflichtaufgaben, Aufgaben aus Betreiberkonzept und Mietverträgen Kraftwerk Mitte) festzustellen. Die Beschlusspunkte 3 und 4 werden gestrichen.

Mehr Transparenz in der Anmeldepraxis für die Bunte Republik Neustadt
A0349/17

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. dem Stadtrat bis zum 31. Januar 2018 einen Bericht vorzulegen über

die Antragslage und die Gründe der offenkundigen Schwierigkeiten innerhalb der Genehmigungspraxis im Vorfeld der „Bunte Republik Neustadt“ (BRN) 2017.

2. das Sicherheitskonzept für das jährliche Straßenfest BRN und daraus resultierende Einschränkungen von potenziellen Sondernutzungen in geeigneter und leicht verständlicher Weise öffentlich zu machen.

3. jährlich den Ortsbeirat Neustadt in seiner jeweils ersten Sitzung des Jahres verbindlich über die Besonderheiten hinsichtlich der jeweils bevorstehenden BRN in Kenntnis zu setzen. Diese Regelung soll erstmals in 2018 umgesetzt werden.

Festlegung eines stadtweiten Grundschulbezirkes für die Universitätsschule

A0381/17

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch die oberste Schulaufsichtsbehörde, für den Grundschulbereich der zum Schuljahr 2018/2019 eingerichteten Universitätsschule einen stadtweiten Grundschulbezirk.

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 19. Dezember 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

Vergabenummer: A12/17, Objektplanungsleistungen für Freianlagen für die Sanierung des Hauptgebäudes und einen Ersatzneubau am Schulstandort Bertolt-Brecht-Gymnasium, Lortzingstraße 1, 01307 Dresden, Objektplanungsleistungen für Freianlagen gemäß HOAI § 39 ff. i. V. m. Anlage 11 für die Leistungsphasen 2–9 (stufenweise Beauftragung)
V2104/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Noack Landschaftsarchitekten, Anton-Graff-Straße 24, 01309 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

Vergabenummer: 2017-56-00057, Stromliefervertrag ohne Netznutzung für das Städtische Klinikum Dresden vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021
V2108/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma DREWAG Stadtwerke Dresden, Friedrich-

List-Platz 2, 01069 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-56-00038, Liefervertrag über medizinischen, flüssigen Sauerstoff für das Städtische Klinikum Dresden vom 1. Februar 2018 bis 31. Januar 2023
V2109/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Linde Gas Therapeutics GmbH, Mittenheimer Straße 62, 85764 Oberschleißheim, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-56-00035, Rahmenvertrag zur Lieferung von motorisch verfahrbaren, digitalen Röntengeräten zum Einsatz auf intensivmedizinischen Stationen und in der Notaufnahme an verschiedenen Standorten des Städtischen Klinikums Dresden vom 15. Februar 2018 bis 14. Februar 2022
V2110/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Siemens Healthcare GmbH, Karlheinz-Kaske-Straße 2, 91052 Erlangen, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

Vergabenummer: 2017-6615-00052, Rahmenvereinbarung

1. Februar 2018–31. Januar 2020, Fußgänger-Lichtsignalanlage (LSA), Fußgängerquerungshilfen, Verkehrsberuhigung, Los 1 – I. Straßeninspektion ohne 26er Ring, Los 2 – II. Straßeninspektion ohne 26er Ring, Los 3 – III. Straßeninspektion ohne 26er Ring; Los 4 – innerhalb 26er Ring
V2111/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhalten die Firmen

■ Sächsische Straßen- und Tiefbau GmbH, Dresdner Landstraße 1, 01728 Bannewitz, für Los 1

■ TK gruenanlagenbau, Heinrich-Cotta-Straße 10, 01737 Tharandt, für Los 2

■ Tiefbau Christian Nietzsche, Kauxdorfer Straße 7, 04931 Möglenz, für Los 3

■ Drehbau Hoch- und Tiefbau GmbH, Zum Gewerbepark 2, 01737 Kleinopitz, für Los 4

entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-GB111-00093, Gymnasium Dreikönigsschule, Louisenstraße 42, 01099 Dresden, Sanierung Haus A–C, Los A01 – Rohbau
V2101/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma BAUHAUF GmbH, Industriestraße 24, 01640 Coswig, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-GB111-00096, Sanierung 15. Grundschule, Görlitzer Straße 8–10, 01099 Dresden, Los 01 – Baustelleneinrichtung
V2102/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma BplusL Infra Log GmbH, Teichstraße 11, 09366 Niederdorf, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2017-65-00452, 30. Oberschule, Ersatzneubau Zweifeldsporthalle und Erneuerung Außenanlage mit Kleinspielfeld, Unterer Kreuzweg 4, 01097 Dresden, Los 01 – Erdarbeiten, Baufeldfreimachung, Baustelleneinrichtung
V2115/17

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma BplusL Infra Log GmbH, Teichstraße 11, 09366 Niederdorf, entsprechend Vergabevorschlag.

Innovationsförderung 2017
V2095/17

1. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Gewährung von Zuwendungen in Höhe von insgesamt 585.950 Euro.

2. Die Zuwendung wird im Einzelnen an die Zuwendungsempfänger gemäß Anlage 1 zur Vorlage (nicht öffentlich) bewilligt.

Bunte Republik Neustadt 2018

Die diesjährige Bunte Republik Neustadt findet vom 15. bis 17. Juni 2018 statt. Anträge von Inselverantwortlichen/Veranstaltern nimmt die Stadt vom **2. Januar 2018 bis zum 2. März 2018** entgegen. Informationen zum Antrags- und Erlaubnisverfahren entnehmen Sie bitte der Erlaubnispraxis unter www.dresden.de/brn oder der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 51-52. Inselverantwortliche/Veranstalter können natürliche Personen, Gewerbetreibende oder Vereine sein, die ihren Hauptwohnsitz, ihr Geschäft bzw. Lokal oder ihren Vereinssitz im Festgebiet haben. Einzelveranstalter können ihre Anträge vom **12. März 2018 bis zum 6. April 2018** bei der Stadt einreichen. Nach dem 6. April 2018 (Datum wurde korrigiert) eingereichte Anträge werden bearbeitet, wenn die Prüfung und Bescheidung der fristgerecht eingereichten Anträge abgeschlossen ist.

Kraftloserklärung eines Dienstausweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden, DA-Nr. R061155, für kraftlos erklärt.

Beteiligungsbericht kann eingesehen werden

Der Beteiligungsbericht 2016 der Landeshauptstadt Dresden mit den Jahresabschlüssen 2016 der Unternehmen der Landeshauptstadt Dresden ist gemäß § 99 Absatz 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, nach vorheriger telefonischer Abstimmung unter (03 51) 4 88 28 20, Ostra-Allee 11, Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht, Stadtkämmerei, sechste Etage, Zimmer 626, zur Einsichtnahme verfügbar. Die Beteiligungsberichte der Landeshauptstadt Dresden sind darüber hinaus ständig im Internet unter www.dresden.de/beteiligungsbericht in elektronischer Form verfügbar.

Ortsbeirat Cotta tagt

Der Ortsbeirat Cotta tagt am Donnerstag, 11. Januar, 18 Uhr, im Ortsamt Cotta, Lübecker Straße 121. Aus der öffentlichen Tagesordnung:

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 683, Dresden-Leutewitz, Wohnbebauung Am Leutewitzer Park
- mehrsprachiges Wegeleitsystem

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 18. Dezember 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Förderung von

- Jugendhaus PEP (Verein zur Förderung der Jugend e. V.) und
- Mobile Jugendarbeit „Straßenkreuzer“ (KulturLeben UG)

A0357/17

Unter Bezugnahme auf Beschluss V1530/17, Anlage 1, S. 4, erster Absatz, beschließt der Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Dresden wie folgt.

1. Das Jugendhaus PEP des Vereins zur Förderung der Jugend e. V. begleitet die selbstverwalteten Ju-

gendclubs im Schönfelder Hochland (Pappritz, Schönfeld und Eschdorf). Der Träger erhält für diesen Zweck ab 1. Januar 2018 45.000 Euro im Rahmen der Förderung 2017/2018.

2. Die Mobile Jugendarbeit „Straßenkreuzer“ der KulturLeben UG (haftungsbeschränkt) ist hauptsächlich in Loschwitz aufsuchend tätig und unterstützt weiterhin ein Angebot im Elbhangtreff zur Absicherung der sozialpädagogischen Erfordernisse für die in der Planungskonferenz festgestellten Zielgruppe der „Lückekinder“. Der Träger erhält für diesen Zweck ab 1. Januar 2018 25.000 Euro im

Rahmen der Förderung 2017/2018.

Fortführung der Projekte „2. Chance“ für schulverweigernde Kinder und Jugendliche

A0389/17

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, bis 30. April 2018 unter Beteiligung freier Träger der Jugendhilfe und der Sächsischen Bildungsagentur ein Konzept zu erarbeiten und dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen, das Ziele, Maßnahmen und Umsetzungsvorschläge für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen enthält, die von Schulabsentismus bedroht oder betroffen sind.

Vermessungsarbeiten in Schönborn

Im Zeitraum vom Januar bis April 2018 führt die Arbeitsgemeinschaft ProSURVEY/IB Pfitzner Vermessungsarbeiten zur Umsetzung der 2D-HN-Modellierung der Großen Röder im Bereich oberhalb des Speichers Radeburg und dem Zufluss des Steinbaches von der Talsperre Wallroda (Fluss-km 56 + 800 bis 88 + 200) durch. Auftraggeber ist

die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal. Der Vermessungsbereich erstreckt sich entlang der Großen Röder und einiger Nebengewässer in der Gemarkung Schönborn. Wir bitten alle Grundstückseigentümer, Mieter und sonstige Berechtigte, soweit erforderlich, den Zugang zu den Grundstücken für die Mitarbeiter

der Arbeitsgemeinschaft zu ermöglichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus organisatorischen Gründen keine näheren zeitlichen Angaben zu den Arbeiten vor Ort machen können. Sofern Sie Fragen zu den Vermessungsarbeiten haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Buder, IB Pfitzner, Telefon (0 35 91) 2 77 60 14.

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum **15. Januar 2018, 10 Uhr**, zu beseitigen.
2. Das widerrechtliche Anbringen

bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichten die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 12. Januar 2018 als bekannt ge-

geben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

Die Ausschreibung „Abteilungsleiter/-in Straßeninspektion“, Chiffre 66171104, wird hiermit aufgehoben und geändert erneut veröffentlicht.

Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle ab 1. August 2018 zu besetzen.

Abteilungsleiter/-in Straßeninspektion Entgeltgruppe 14 TVöD Chiffre-Nr.: 66180102

■ Wesentliche Inhalte

- fachliche und personelle Leitung, Kontrolle und Koordinierung der Abteilung Straßeninspektion mit den Sachgebieten I. bis III. Straßeninspektion sowie dem Sachgebiet Straßenunterhaltung und -betrieb, Sicherung hoheitlicher Aufgaben als untere Straßenbaubehörde
- Vertretung der Abteilung innerhalb der Landeshauptstadt Dresden, städtischer Gesellschaften sowie kommunalpolitischer Gremien unter anderem sowie aktive Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung von Straßenunterhaltungs- und Winterdienststrategien, personelle und materielle Absicherung der Bereitschaftsdienste und der zyklischen Straßenaufsicht
- Abschluss von Jahresvereinbarungen zum Leistungsumfang für die Straßenunterhaltung einschließlich Festlegen von Marktpreisen
- Abstimmung der Unterhaltungsleistungen mit Leistungen der Ver- und Entsorgungsunternehmen

■ Planung und Bewirtschaftung der konsumtiven Haushaltsmittel der Abteilung sowie deren haushaltsgerechte Verwendung nach Wirtschaftlichkeit

■ Voraussetzungen

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, Fachrichtung Verkehrsbauwesen/Straßenbau
- Abschluss Referendariat im höheren bautechnischen Verwaltungsdienst

■ Sonstige Anforderungen

- Fahrerlaubnis Klasse B

■ Erwartungen

- mindestens fünfjährige Berufserfahrung im Straßen- und Tiefbau,
- Führungserfahrung von mindestens drei Jahren, vorteilhaft im kommunalen Bereich,
- gründliche Fachkenntnis im Verkehrs-, Bau- und Vertragsrecht,
- gründliche Kenntnis Verwaltungsrecht im Bereich Straßenbau sowie der dazugehörigen technischen Normen,
- Einsatzbereitschaft, Führungskompetenz, selbstständige und zielführende Arbeitsweise, Kommunikationsfähigkeit, Loyalität,
- Durchsetzungsstärke, Entscheidungsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2018

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden

Haupt- und Personalamt

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

In der Stadtverwaltung Dresden sind folgende Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Die Landeshauptstadt Dresden lädt Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Stadt bietet Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freut sich die Stadt über Ihre Bewerbung. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten

Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden

Haupt- und Personalamt

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ In der Stadtkasse sind die Stellen

Sachbearbeiter/-innen Personenkontoführung Entgeltgruppe 6 Chiffre-Nr.: 22171201

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation), A-I-Lehrgang

- mindestens ein Jahr Berufserfahrung

- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht, Bürgerlichen Recht

- Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 19. Januar 2018

■ In der Staatsoperette sind zwei Stellen

Ankleider/-innen Entgeltgruppe 05 HTV Chiffre-Nr. 41180101

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 19. Januar 2018

■ Im Sozialamt ist die Stelle

Sozialpädagogin/

-pädagoge Eingliederungsleistungen Entgeltgruppe S 11 b Chiffre-Nr.: 50171202

ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2018 zu besetzen.

Voraussetzungen

- abgeschlossene Hochschulausbildung, zum Beispiel Diplom(FH/BA), Bachelor (FH/BA oder Uni) auf dem Gebiet der Sozialpädagogik

- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30 a BZRG i. V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung

- Führerschein Klasse B

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 19. Januar 2018

■ Im Jugendamt ist die Stelle

Sachbearbeiter/-in Wirtschaftliche Hilfen Entgeltgruppe 9 b Chiffre-Nr. 51180101

ab sofort befristet bis 31. Dezember 2018 zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulausbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA, Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 19. Januar 2018

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sind bis zu 20 Stellen**

**Pädagogische
Mitarbeiter/-innen in
kommunalen Kinder-
tageseinrichtungen in
Dresden
Entgeltgruppe S 4 TVöD
SuE
Chiffre-Nr.: EB 55/550**

ab sofort befristet bis 31. Dezember 2018 zu besetzen.

Voraussetzungen

■ Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule
■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.
Bewerbungsfrist: 19. Januar 2018

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sind bis zu 15 Stellen**

**Assistenzkräfte in
kommunalen Kinder-
tageseinrichtungen in
Dresden
Entgeltgruppe S 4 TVöD
SuE
Chiffre-Nr.: EB 55/551**

ab sofort befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Voraussetzungen

■ Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialassistent/-in/ Kinderpfleger/-in bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO
■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 + X Stunden.
Bewerbungsfrist: 19. Januar 2018

■ **Im Amt für Geodaten und Kataster ist die Stelle**

**Sachbearbeiter/-in
Digitales Höhenmodell
Entgeltgruppe 11
Chiffre -Nr.: 65171203**

ab dem 1. März 2018 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung in den Fachrichtungen Vermessung/ Geodäsie oder gleichwertig
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 19. Januar 2018

■ **Im Amt für Wirtschaftsförderung ist die Stelle**

**Sachbearbeiter/-in
Existenzgründungs-
förderung
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr.: 80171204**

zum 1. Februar 2018 befristet bis 31. August 2018 als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, FA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, B), A-II-Lehrgang
■ vertiefte betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse
■ spezielle Kenntnisse im Bereich Unternehmensgründung, Rechtsformen, Förderinstrumentenprogramme
■ Kenntnisse regionaler Strukturen, Akteure und Steuerungsprozesse
■ anwendungsbereite Fremdsprachenkenntnisse (mindestens Englisch)
■ Kommunikationsfähigkeit und Erfahrung mit Präsentationstechniken
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 19. Januar 2018

■ **Im Amt für Wirtschaftsförderung ist die Stelle**

**Sachgebietsleiter/-in
Marketing
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 80180101**

zum 1. März 2018 zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt

(VWA, BA), A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 19. Januar 2018

■ **In der Staatsoperette ist die Stelle**

**Sachbearbeiter/-in Finan-
zen Entgeltgruppe 7 HTV
Chiffre-Nr. 41180102**

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/ Kaufleute Bürokommunikation), A-I-Lehrgang)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 22. Januar 2018

■ **Im Sozialamt ist die Stelle**

**Sachbearbeiter/-in
Widerspruchsverfahren
Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr. 50180101**

ab sofort befristet bis zum 30. April 2019 zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 22. Januar 2018

■ **Im Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden ist die Stelle**

**Gärtner/-in
(Springer Feierhalle)
Entgeltgruppe E 5
Chiffre-Nr.: EB71171201**

ab 1. März 2018 befristet bis Ende Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters zu besetzen.

Voraussetzungen

■ Facharbeiterabschluss als Gärtner, Garten- und Landschaftsbauer, Friedhofsgärtner, Bestattungsfachkraft,
■ Fahrerlaubnis (Multicar)
■ sicherer Umgang mit motorgetriebenen Geräten und Friedhofs-

technik

■ einschlägige Berufserfahrung im Friedhofs- und Bestattungswesen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 22. Januar 2018

■ **Im Sozialamt ist die Stelle**

**Koordinator/-in
Betreuungsbehörde
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. 50180102**

ab dem 1. Februar 2018 vorerst befristet bis 31. August 2018 und ggf. Verlängerung bis zum Ende Elternzeit zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.
Bewerbungsfrist: 23. Januar 2018

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle**

**Planungs- und
Bausteuerer/-in für
Verkehrsbauvorhaben
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 66180101**

befristet ab sofort bis zum 30. Juni 2020 zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Verkehrsbauingenieurwesen
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 23. Januar 2018

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle**

**Planungs- und
Bausteuerer/-in für
Verkehrsbauvorhaben
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 66180101**

befristet ab sofort bis zum 30. Juni 2020 zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA),

Bachelor (FH, BA oder Uni) Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Verkehrsingenieurwesen
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 23. Januar 2018

■ **Im Amt für Wirtschaftsförderung ist die Stelle**

**Sachgebietsleiter/-in
Smart City, Strategie und
Projektentwicklung
Entgeltgruppe 13
Chiffre-Nr. 80180102**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 23. Januar 2018

■ **Im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften ist die Stelle**

**Sachbearbeiter/-in
Vorlagen/Verwaltung
Entgeltgruppe 9 a
Chiffre-Nr. GB6180101**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Zeit bis zum 31. Dezember 2018 als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren (Verwaltungsfachangestellte/r, FA/Kaufleute für Bürokommunikation)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 23. Januar 2018

■ **Im Ordnungsamt sind mehrere Stellen**

**Sachbearbeiter/-innen
Gemeindlicher
Vollzugsdienst/
Besondere Einsatzgruppe
Entgeltgruppe 9 a
Chiffre-Nr. 32180102**

ab sofort zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise als Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r bzw. Kaufleute für Bürokommunikation/Büromanagement) oder Angestellten-Prüfung I
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 26. Januar 2018

■ **Im Ordnungsamt sind die Stellen**

**Mitarbeiter/-innen
Verkehrsüberwachung
Entgeltgruppe E 5
Chiffre-Nr. 32180101**

ab sofort als unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise als Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r bzw. Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation/Büromanagement oder Angestellten-Prüfung I)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 26. Januar 2018

■ **Im Sozialamt sind zwei Stellen**

**Sachbearbeiter/-in
Unterbringung II
Entgeltgruppe 8
Chiffre-Nr. 50180104**

ab sofort zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in

einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte, FA/Kaufleute für Bürokommunikation), A-I-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 26. Januar 2018

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist die Stelle**

**Einrichtungsleiter/-in
Kita Van-Gogh-Straße 15
und Hort der
88. Grundschule in Dresden
Entgeltgruppe S 17 TVöD
SuE
Chiffre-Nr.: EB 55/549**

ab 1. Juli 2018 zu besetzen.

Voraussetzungen

■ Abschluss als Staatlich anerkannte/r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h + X.

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2018

■ **Im Stadtplanungsamt die Stelle**

**Abteilungsleiter/-in
Kooperative Baulandentwicklung
Entgeltgruppe 14
Chiffre-Nr.: 61171201**

ab dem 1. März 2018 zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (Uni), Master (FH und Uni), vorzugsweise in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Städtebau oder vergleichbarer Fachrichtung

■ Technisches Referendariat/ 2. Staatsexamen Technische Elemente (Bauingenieurwesen) oder 2. Staatsexamen Städtebau (Stadtplanung) bzw. vergleichbares Referendariat

■ erweiterte Fachkenntnisse im Bereich technische Infrastruktur

■ Fachkenntnisse im Verwaltungs- und Baurecht, Vertragsrecht

■ einschlägige Berufserfahrung

■ strukturelles Denken und Arbeiten

■ Entscheidungsfähigkeit

■ Führungskompetenz

■ Führungserfahrung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2018

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle**

**Sachgebietsleiter/-in
Planungssteuerung
Entgeltgruppe 14
Chiffre-Nr.: 66171102**

ab sofort zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung im Bereich Bauingenieurwesen oder Verkehrswesen oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2018

Informationen zu den Stellenausschreibungen lesen Sie unter www.dresden.de/stellen.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Wilhelm-Gottthelf-Lohrmann-Club Dresden e.V. (VR148) wurde am 07.12.2017 aufgelöst. Gläubiger sind aufgefordert, sich zu melden.

Bewerben?



dresden.de/stellen

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 123.5, Dresden-Altstadt I, Prager Straße-Süd/ Wiener Platz, ZOB/Fahrradparkhaus

Aufstellungsbeschluss, Durchführung eines vereinfachten Verfahrens

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 18. Oktober 2017 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1834/17 beschlossen, ein Änderungsverfahren für einen Teilbereich des aufgestellten Bebauungsplanes Nr. 123.4 durchzuführen. Der aufgestellte Bebauungsplan trägt die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 123.5 Dresden-Altstadt I, Prager Straße-Süd/Wiener Platz, ZOB/Fahrradparkhaus. Neben der städtebaulichen Neuordnung des brach liegenden Gebietes in Nachbarschaft zum Hauptbahnhof und den am Wiener Platz entstandenen Ge-

schäftshäusern sollen mit der Änderung des Bebauungsplanes die Ziele um die planungsrechtliche Sicherung der fortgeschriebenen und spezifizierten Planungen des ZOB und um die planungsrechtliche Sicherung von Flächen zur konkreten Einordnung sowie Festsetzung eines Fahrradparkhauses im geänderten Plangebiet ergänzt werden. Das Verfahren soll als vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB geführt werden, da durch die Änderung oder Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 123.4 die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 123.5,

Dresden-Altstadt I, Prager Straße-Süd/Wiener Platz, ZOB/Fahrradparkhaus, wird begrenzt:

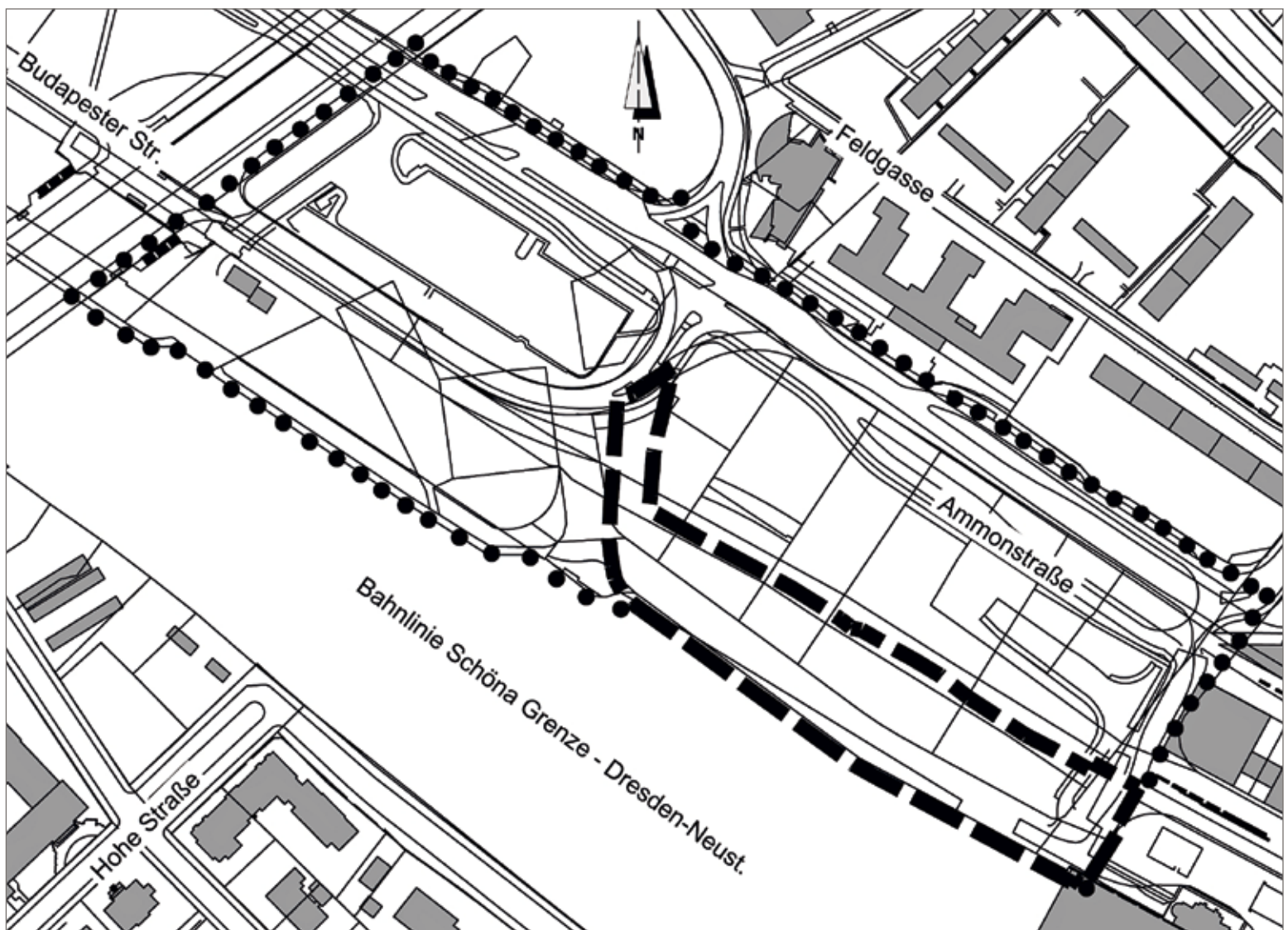
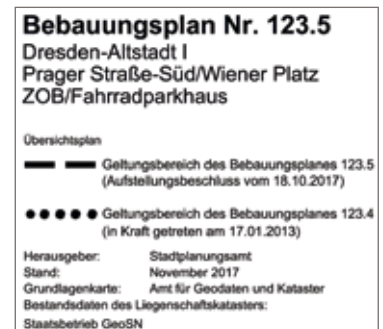
- im Norden — durch die Gleise der Dresdner Verkehrsbetriebe AG,
- im Osten — durch den Bahnhofsvorplatz (Wiener Platz),
- im Süden — durch die Gleise der Deutschen Bahn AG und
- im Westen — durch den Betriebshof der Regionalverkehr Dresden GmbH.

Der räumliche Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:500.

Dresden, 27. Dezember 2017

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

in Vertretung
Detlef Sittel
Erster Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 174.2, Dresden-Altfranken Nr. 4, Ortsumbauung Altfranken

Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 2. November 2017 mit Beschluss zu V1885/17 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung wird in Form der Ersatzbekanntmachung bekannt gemacht und tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan, der im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt wurde, und die ihm beigefügte Begründung sind im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch

jedermann kostenlos eingesehen werden. Zusätzlich können die Unterlagen im Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden aufgerufen und eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2, Absatz 2 a und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

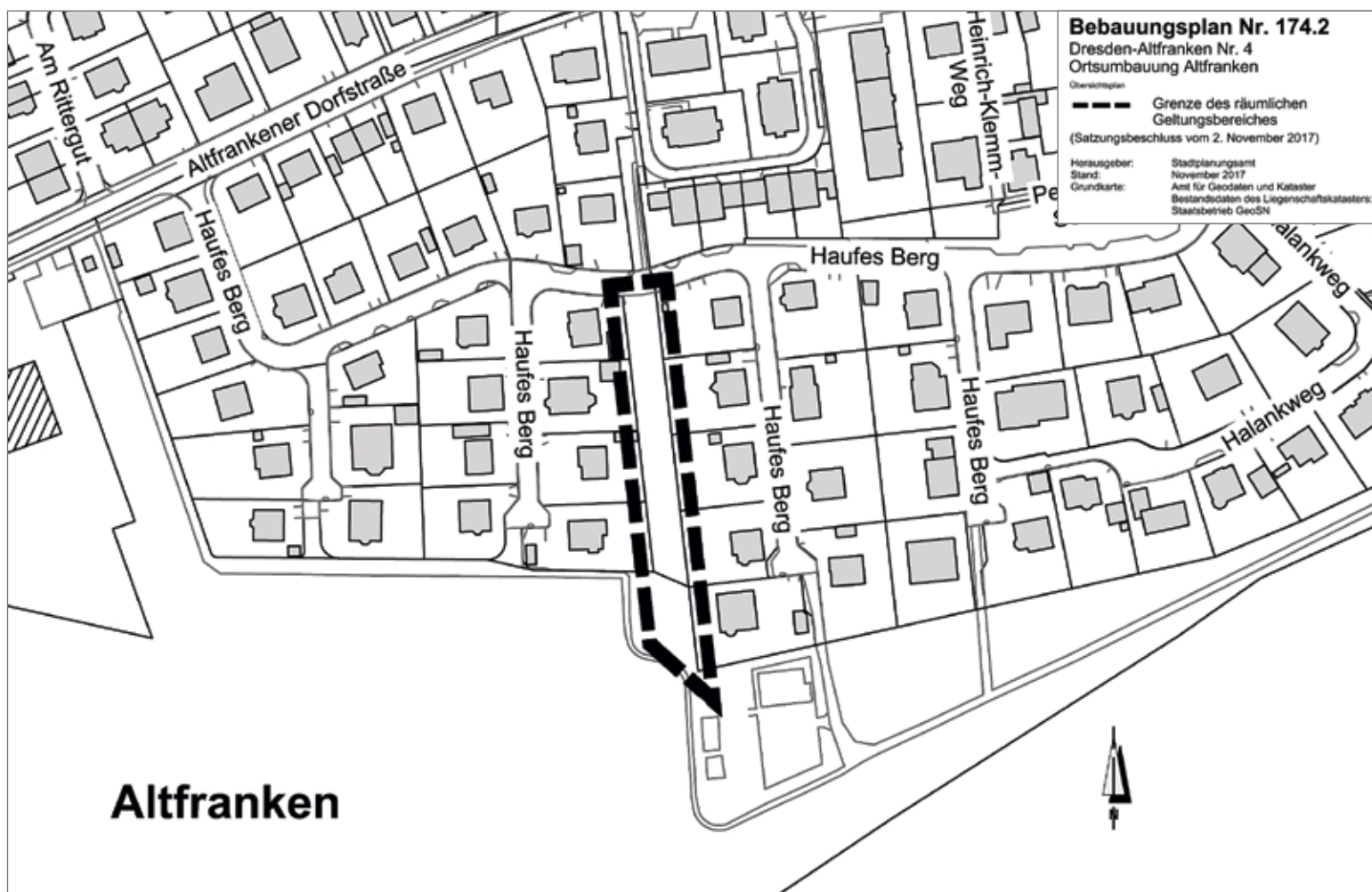
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmi-

gung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,- 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen
Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

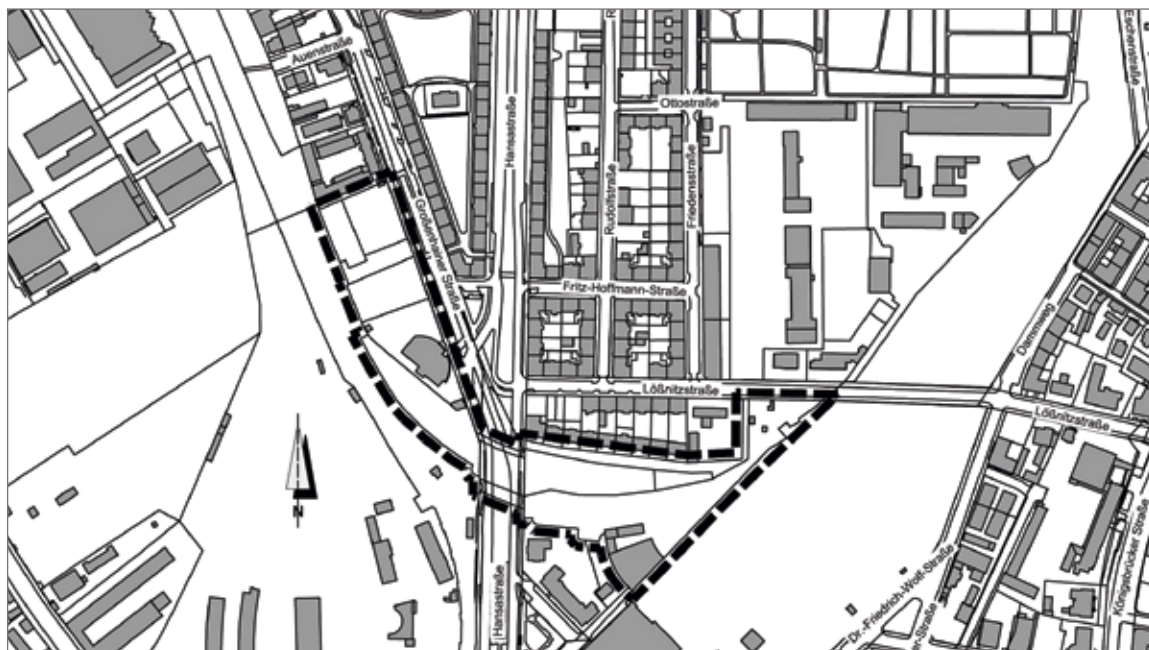
Dresden, 18. Dezember 2017

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden



Bebauungsplan Nr. 3029, Dresden-Neustadt Nr. 43, Ehemaliger Gleisbogen Hansastrasse

Am 21. Dezember 2017 erfolgte im Amtsblatt Nr. 51-52/2017 auf der Seite 54 die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 3029. Im hier bekannt gemachten Übersichtsplan wurde die Grenze des Geltungsbereiches nicht vollständig dargestellt, deshalb wird zur Klarstellung noch einmal der Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 3029 veröffentlicht.



Amtlliche Bekanntmachung

Bodensonderungsverfahren „Am Friedenshang“ Gemarkung Niederpoyritz

Offenlage des Sonderungsbescheides gemäß § 9 Abs. 2 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

Die Landeshauptstadt Dresden – Sonderungsbehörde – hat auf Grund des Ergebnisses des oben angeführten Bodensonderungsverfahrens gemäß § 9 BoSoG folgenden Bescheid erlassen:

1. Der anliegende Sonderungsplan, der Bestandteil des Bescheides ist, wird verbindlich festgestellt.
2. Die Flurstücke im Plangebiet haben den aus dem anliegenden Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.
3. Eigentümer der in dem Sonderungsplan bezeichneten Flurstücke sind die in der Flurstücksliste (alter und neuer Bestand) angegebenen Personen und Stellen.
4. Den in dem anliegenden Verzeichnis der Ankaufspreise bezeichneten Eigentümern werden die darin aufgeführten Ankaufspreise gezahlt.
5. Der Landeshauptstadt Dresden wird aufgegeben, die Ankaufspreise innerhalb eines Monats nach Eintritt der Bestandskraft dieses Bescheides auf die Konten der Eigentümer zu überweisen.
6. Ansprüche nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz (Sa-

chenRBerG) bestehen mit dem Eintritt der Bestandskraft dieses Bescheides nicht mehr (§ 7 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz VerkFlBerG).

7. Die Kosten des Verfahrens trägt gemäß § 12 VerkFlBerG die Landeshauptstadt Dresden als öffentliche Nutzerin.

Begründung:

- I. Als Nutzerin von Teilflächen der Flurstücke Nr. 63/1, 64/f, 64/g, 64/h, 67/1, 110/b, 111/1 und 115/c der Gemarkung Niederpoyritz führt die Landeshauptstadt Dresden gemäß § 11 Abs. 1 VerkFlBerG vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716), vertreten durch die Sonderungsbehörde beim Amt für Geodaten und Kataster, ein Bodensonderungsverfahren nach den Vorschriften des Gesetzes über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (GGBl. I S. 2182, 2215) durch.
- II. Durch das Bodensonderungsverfahren sollen die Teile privater Grundstücke, die gemäß § 1 Abs. 1 VerkFlBerG frühestens seit dem 9. Mai 1945 und vor dem 3. Oktober 1990 für den Bau von Verkehrs-

flächen im Sinne des VerkFlBerG tatsächlich in Anspruch genommen wurden, gemäß § 3 Abs. 1 VerkFlBerG durch die öffentliche Nutzerin angekauft werden.

Die Flurstücke, bzw. Teile der Flurstücke Nr. 62/5, 63/1, 64/f, 64/g, 64/h, 67/1, 110/b, 111/1, 115/c und 115/2 der Gemarkung Niederpoyritz, sind im Bestandsverzeichnis für öffentliche Gemeindestraßen, entsprechend den Übergangsvorschriften in § 53 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), eingetragen. Dieses Bestandsverzeichnis wurde mit Wirkung vom 14. Februar 1996 angelegt und in der Zeit vom 15. Februar 1996 bis zum 15. August 1996 öffentlich ausgelegt, die Eintragungen sind bestandskräftig.

Zur Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an den Flurstücken 63/1, 64/f, 64/g, 64/h, 67/1, 110/b, 111/1 und 115/c der Gemarkung Niederpoyritz wird das Bodensonderungsverfahren auf der Grundlage des BoSoG gemäß § 11 VerkFlBerG durchgeführt.

Mit diesem Bodensonderungsverfahren werden nun die Teile der Flurstücke Nr. 63/1, 64/f, 64/g,

64/h, 67/1, 110/b, 111/1 und 115/c der Gemarkung Niederpoyritz, die für den Bau der öffentlichen Straße „Am Friedenshang“ in Anspruch genommen wurden, als Verkehrsfläche ausgebaut sind und genutzt werden, durch die Landeshauptstadt Dresden als öffentliche Nutzerin angekauft. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellen sich die Grenzen der Grundstücke im Plangebiet wie aus dem, dem Sonderungsbescheid anliegenden, Sonderungsplan ersichtlich dar. Der Ankaufspreis beträgt gemäß § 5 VerkFlBerG 15 Euro/m².

III. Die Kosten des Verfahrens trägt gemäß § 12 VerkFlBerG die Landeshauptstadt Dresden als öffentliche Nutzerin.

Hinweise zum Erlass des Bescheides:

Der Geltungsbereich des Sonderungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 62/5, 63/1, 64/f, 64/g, 64/h, 67/1, 110/b, 111/1, 115/c und 115/2 der Gemarkung Niederpoyritz. Die Lage des Sonderungsgebietes ist aus der, dieser Bekanntmachung beigegebenen, Übersichtskarte ersichtlich. Maß-

Klara Töpfer
Leiterin des Amtes für Geodaten
und Kataster



Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung

Widmung und Einziehung öffentlicher Straßenteile nach §§ 6 und 8 SächsStrG

1. Straßenbeschreibung

1.1 Seitenbereiche der **Pirnaer Straße** an der Einmündung der Straße „Am Teich (SW)“ auf Teilen des Flurstücks Nr. 126/5 der Gemarkung Dresden-Eschdorf (im Lageplan rot dargestellt)

1.2 Parkplatz (drei Pkw-Stellplätze) mit Zufahrt auf der gegenüberliegenden Südseite der Pirnaer Straße auf einem Teil des privaten Flurstücks Nr. 130/6 der Gemarkung Dresden-Eschdorf (im Lageplan gelb dargestellt)

2. Beabsichtigte Verfahren

2.1 Die unter Nummer 1.1 beschriebenen Teile der Ortsstraße sollen nach § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78), eingezogen werden.

2.2 Der unter Nummer 1.2 beschriebene Parkplatz soll nach § 6 SächsStrG als Eigentümerweg gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4. c) SächsStrG dem öffentlichen ruhenden Verkehr für

Pkw gewidmet werden.

3. Einsichtnahme

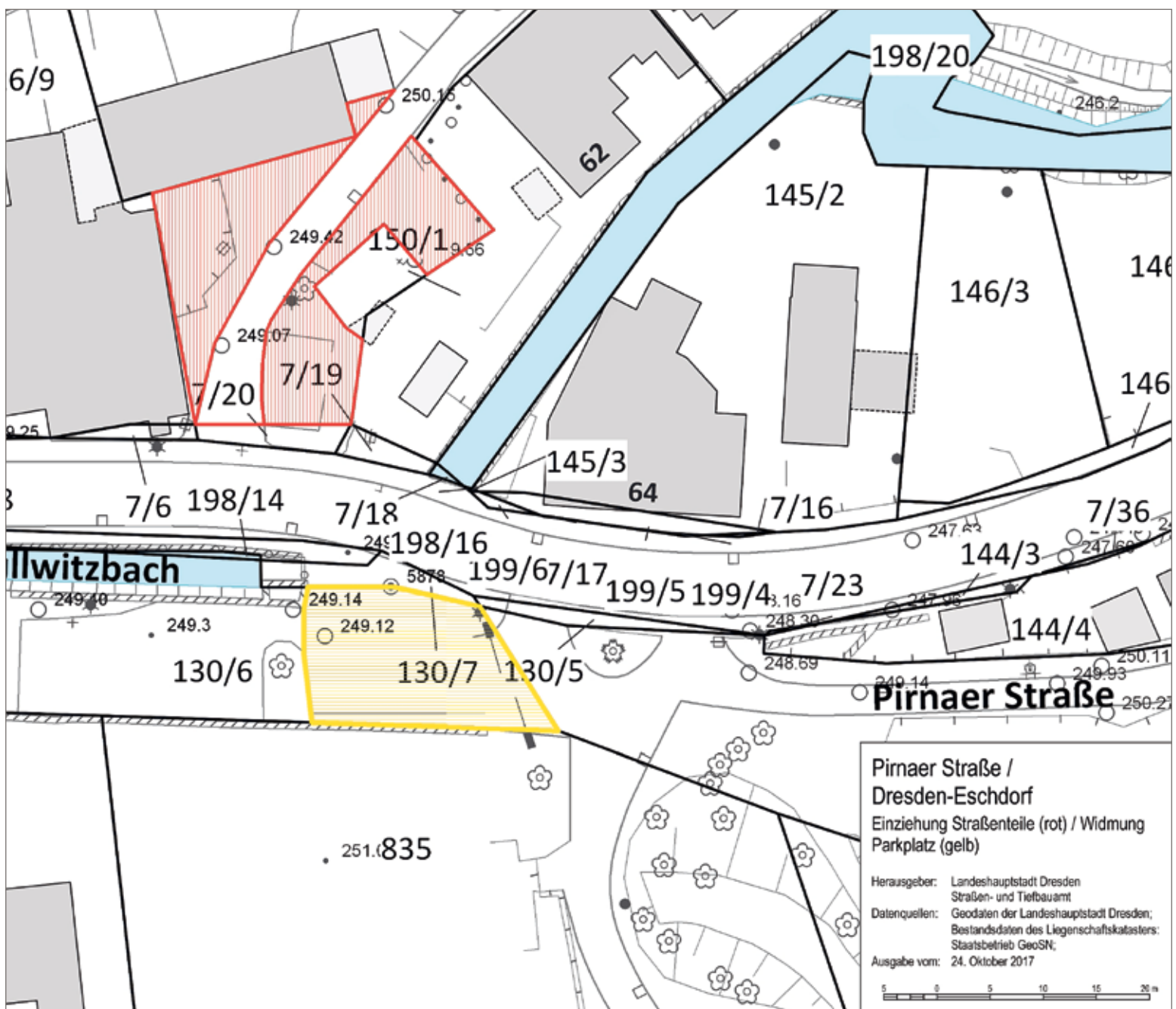
Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden und zu widmenden Straßenteile liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Bürohaus Pirnaisches Tor, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

4. Einwendegelegenheit

Während der Auslagezeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Prof. Reinhard Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes





Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines temporären Modulgebäudes NCT“

Mildred-Scheel-Straße; Fiedlerstraße; Gemarkung Altstadt II; Flurstück 106/14

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch das Gesetz vom 27. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 588) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 5. Dezember 2017 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/S/BG/05567/17 im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt: (1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Errichtung eines temporären Modulgebäudes NCT auf einer bestehenden Parkplatzfläche zur provisorischen Unterbringung von Großgeräten (PET MR/CT) befristet bis zum 31. Dezember 2020 auf dem Grundstück: Mildred-Scheel-Straße; Fiedlerstraße;

Gemarkung Altstadt II, Flurstück 106/14

wird befristet und unter Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Auflagenvorbehalte.

(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

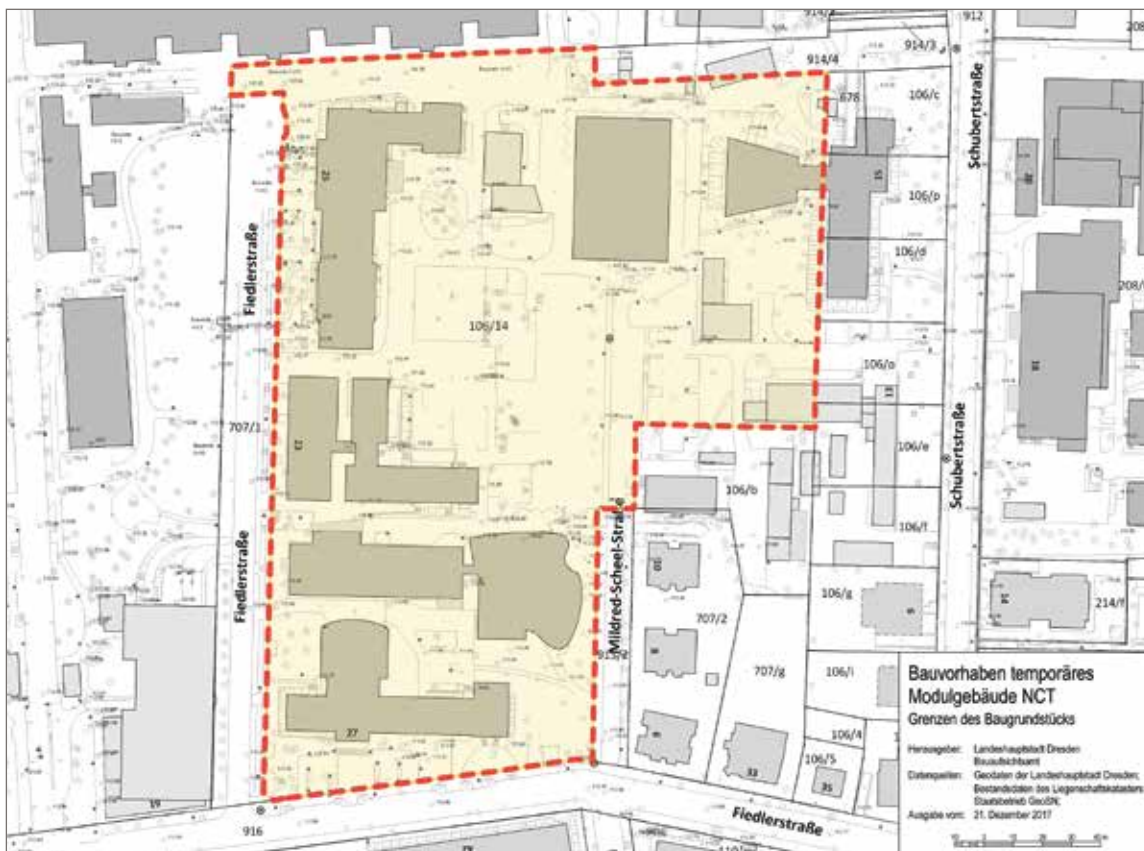
Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1

SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6012, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 11. Januar 2018

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Redaktion:

ORTEC Messe und Kongress GmbH
Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.



28-Tage-Busreisen ab Dresden nach Ungarn



SONDERANGEBOTE! 28 Tage zum 14-Tage-Preis SONDERANGEBOTE!

mit Kurleistungen!

Hotel Karos Spa ★★★★superior Zalakaros

- ✓ Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
- ✓ Hin- und Rückfahrt Dresden–Zalakaros im modernen Reisebus mit Bordservice
- ✓ 28 Übernachtungen mit Halbpension (Buffetfrühstück und -abendessen)
- ✓ 3 ärztliche Untersuchungen, 28 Behandlungen
- ✓ Nutzung der 1.000 m² großen Badelandschaft: Schwimmbad, Thermalbecken, Erlebnisbad, Saunawelt mit finnischer Sauna, FKK-Sauna, Bio-Sauna, Dampfbad und Eisgrotte
- ✓ Bademantelservice, Betreuung vor Ort, Versicherungsschein

Gesamtpreis: 1345,- EUR · kein EZZ!

Reisetermin ab Dresden: 16.02. – 16.03.2018

Angebot nur als Gesamtpaket, ohne Rabatte und Prämien buchbar!

In keinem anderen Land der Welt sprudeln so viele Heilquellen aus der Erde wie in Ungarn. Das Land verfügt über 100 Jahre Kurtradition. Zum perfekten Kurerfolg werden von Fachärzten längere Aufenthalte empfohlen.

Indikationen: Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen, Rheuma, Arthrose, Altersregeneration.

Beide Hotels bieten Ihnen vielfältige Unterhaltungs- und Freizeitprogramme.

mit Kurleistungen!

Hotel Helios ★★★★superior Bad Hévíz

- ✓ Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
- ✓ Hin- und Rückfahrt Dresden–Bad Hévíz im modernen Reisebus mit Bordservice
- ✓ 28 Übernachtungen mit Halbpension (Buffetfrühstück und -abendessen)
- ✓ 28 Heilanwendungen nach ärztlicher Verordnung
- ✓ Unbegrenzte Badbenutz. (Whirlpool, Sauna, Infrarotsauna, Dampfkabine, Erlebnis- und überdachtes Thermalbecken)
- ✓ Trinkkur für Magen- und Darmbeschwerden
- ✓ 1x wöchentlich Folklore-Abend
- ✓ Bademantelservice, Betreuung vor Ort, Versicherungsschein

Gesamtpreis: 1295,- EUR · EZZ 250,- EUR

Reisetermin ab Dresden: 23.02. – 23.03.2018

Angebot nur als Gesamtpaket, ohne Rabatte und Prämien buchbar!

REISEAGENTUR SALAMON e.K. · 01127 Dresden · Eisenberger Straße 3 · Telefon (0351) 84 97 453 · Fax (0351) 84 97 454
E-Mail: info@salamon-reisen.de · www.salamon-reisen.de · Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 – 16 Uhr

Michel-Reisen

Ihr Reisepartner
aus der Oberlausitz

→ alle Reisen inkl. Haustürabholung



Schneegestöber & Frühlingssonne

Winter- & Skiurlaub Südtiroler Dolomiten

(Kronplatz – Sella Ronda – Latemar)

8 Tage 20. – 27.01. · **11. – 18.02.** · 03. – 10.03.18 ab **549,- €**

Schnuppertour Sonneninsel Sizilien

8 Tage **11. – 18.02.18** **649,- €**

Frühlingzauber in der Toskana

6 Tage 22. – 27.03.18 **399,- €**

Faszinierender Gardasee & Verona

6 Tage 22. – 27.03. · **03. – 08.04.** · 05. – 10.05.18 ab **429,- €**

Erholen – Kuren – Baden

Schnuppertage in Kolberg an der polnische Ostseeküste

5/8 Tage 06. – 10.02. · **19. – 23.02.** · 04. – 11.03. · 22. – 26.03. **01. – 08.04.18** weitere Termine verfügbar ab **219,- €**

„Fit & Vital“ – Gesundheitswoche im Seebad Binz

8 Tage 28.01. – 04.02. · 23.02. – 02.03. · 11 – 18.03. ab **535,- €**
6 Tage 18. – 25.03. · 08. – 15.04. · 22. – 29.04.18 **429,- €**

Insel Rügen – Ostseebad Binz zum Erholen und Baden

6 Tage **11. – 16.02.18** (Winterferien) **395,- €**
8 Tage **14. – 21.07.** (Sommerferien) · 18. – 25.08.18 ab **755,- €**

Baden & Erholen in Andalusien – Südspanien

16 Tage 07. – 22.04.18 **999,- €**

Entdeckungsreisen durch Europa

Apulien & Gargano – faszinierender Südosten Italiens

8 Tage 11. – 18.04.18 **699,- €**

Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln

11 Tage 14. – 24.04. · 12. – 22.05. · 02. – 12.09.18 ab **979,- €**

Sardinien – smaragdgrünes Juwel im Mittelmeer

9 Tage 10. – 18.05.18 **899,- €**

Zauberhafte Orangenküste & Valencia

10 Tage 13. – 22.04.18 **699,- €**

Erlebnisreise Spanien – Portugal

12 Tage 22.04. – 03.05.18 **1.335,- €**

Trauminsel Korsika

9 Tage 19. – 27.05.18 **945,- €**

Schottische & Edinburgh

5 Tage 27. – 31.05. · 16. – 20.09.18 (Schnuppertour) **579,- €**
10 Tage **02. – 11.07.18** (Rundreise mit Highlands) **1.255,- €**

Marokko – zwischen Königspalästen und Felswüste

16 Tage 07. – 22.04.18 **1.359,- €**

Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien

10 Tage 25.04. – 04.05. · 30.05. – 08.06. · **08. – 17.10.18** ab **855,- €**

Perlen des Baltikums & Zarenstadt St. Petersburg

13 Tage 21.05. – 02.06. · **19. – 31.07.** · 14. – 26.08.18 ab **1.449,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429